

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 31.

Leipzig, Mittwoch den 6. Februar.

1878.

Amtlicher Theil.

Bericht über die Generalversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig

am 28. Januar 1878.

Der stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Herr Dr. Eduard Brockhaus, eröffnete die Versammlung mit der Mittheilung, daß der Vorsitzende, Herr Stadtältester Raymund Härtel, leider durch Unwohlsein zu einem längeren Aufenthalte im Süden genöthigt sei und während seiner Abwesenheit statutengemäß durch ihn als derzeitigen Secretär des Vereins im Vorsitz in der Deputation wie in der heutigen Versammlung vertreten werde.

Derfelbe verlas sodann folgenden Geschäftsbericht:

„Geehrte Herren! Das Jahr 1877, über welches wir Ihnen heute Bericht zu erstatten haben, war kein sehr günstiges und erfreuliches wie für den Geschäftsverkehr überhaupt, so auch für den deutschen Buchhandel. Obgleich die wirthschaftliche und finanzielle Krisis, in der wir uns seit einigen Jahren befinden, und die vielfach gestörte politische Weltlage auf den Buchhandel bei seinen geordneten und bescheidenen Verhältnissen keinen so unmittelbaren nachtheiligen Einfluß geübt und zu üben vermocht hat als auf manche andere größere, aber auch unsicherere Gebiete des Handels und Wandels, so haben wir doch die Einwirkung dieser Verhältnisse auf den deutschen und damit insbesondere auch auf den Leipziger Buchhandel allmählich immer stärker gefühlt, und in dem vergangenen Jahre wesentlich stärker als in den vorhergehenden. Hoffen wir, daß die günstigeren Aussichten, die das neue Jahr in politischer Hinsicht eröffnet, die daraus hervorgehende Consolidation der wirthschaftlichen Zustände, der infolge davon sich wieder hebende Wohlstand auch auf unseren Geschäftsverkehr wohlthätig einwirken werden, und daß diese Wirkung rascher und lebhafter eintrete, als es mit der gegenwärtigen der Fall war.

Nach außen hin hat unser Verein im vergangenen Jahre keine Veranlassung zu irgendwelchen Schritten, zur Wahrung seiner Interessen gehabt. Selbst auf dem Gebiete der Gesetzgebung haben wir aus dem vergangenen Jahre nichts zu verzeichnen, was unmittelbaren Bezug auf den deutschen und Leipziger Buchhandel hätte, und können nur dankbar constatiren, daß das letzte Jahrzehend alle berechtigten Wünsche auch nach dieser Seite hin vollständig erfüllt hat.

Aber wohl scheint es uns erlaubt und selbst geboten, auch an dieser Stelle dankbar eines Actes der Reichsgesetzgebung zu gedenken, wiewohl er unsern Verein und den Leipziger Buchhandel nur mittelbar berührt. Wir meinen die im vergangenen Jahre durch das Reichsgesetz vom 11. April erfolgte Wahl Leipzigs zum Sitz des Reichsgerichts, dieser obersten Spitze der spätestens mit dem 1. October nächsten Jahres ins Leben tretenden Reichsjustizgebung. Die hohe Bedeutung, die Leipzig unter den deutschen Städten als blühende Handelsstadt, als Sitz der am zahlreichsten besuchten deutschen Universität, als Centralpunkt des deutschen Buchhandels bereits hatte,

Fünfundvierzigster Jahrgang.

wird dadurch noch wesentlich erhöht werden, und die Einwirkung davon wird sich wie auf viele andere Geschäftszweige so gewiß auch auf den unsrigen geltend machen.

Unter den Vorgängen in unserm Vereine selbst haben wir zunächst die im Laufe des vergangenen Jahres und bis zum heutigen Tage stattgehabten Personalveränderungen unter unseren Mitgliedern zu erwähnen und gedenken da vor allem Derer, die uns durch den Tod entzogen wurden.

Die Reihe derselben eröffnet ein Mann, der als eine Zierde des gesammten deutschen Buchhandels vor allem auch einer der hervorragendsten und verdientesten Leipziger Buchhändler war und dem insbesondere unser Verein den wärmsten Dank schuldet:

Dr. Salomon Hirzel, gestorben am 8. Februar 1877, kaum 14 Tage nach unserer letzten Generalversammlung.

Fast 50 Jahre lang dem Buchhandel angehörend, 47 Jahre lang (seit 1830) in unserer Stadt wirkend, übernahm er zunächst mit seinem Schwager Karl Reimer die altberühmte Weidmann'sche Buchhandlung und errichtete dann 1853 unter seiner eigenen Firma eine Verlagshandlung, die er bald zu einer der geachtetsten und angesehensten im Leipziger und dem deutschen Buchhandel zu erheben wußte. Allein nicht nur seinem blühenden Geschäfte widmete er seine besten Kräfte, sondern neben demselben auch den gemeinsamen Interessen des Buchhandels, um den er sich nicht minder verdient machte als um die deutsche Literatur. Namentlich hat er in eifrigster und erfolgreichster Weise in unserm Verein und für denselben gewirkt. Er war 29 Jahre lang Mitglied der Deputation des Vereins, in den Jahren 1837 bis 1842, dann 1853 bis 1875, davon 12 Jahre, seit 1864, Secretär. Was er in dieser Stellung geleistet, das wissen in vollem Umfange nur seine Collegen in der Deputation zu würdigen, zumal er mehr im Stillen wirkte und nicht gern in die Öffentlichkeit trat. Aber wie schon vor zwei Jahren, als der Berewigte sein Amt als Secretär und Mitglied der Deputation niederlegte, an dieser Stelle mit dem lebhaftesten Bedauern darüber ihm der wärmste Dank des Vereins für seine vielen und großen Verdienste ausgesprochen wurde, so fühlen wir uns in erhöhtem Maße heute dazu verpflichtet, nachdem er rascher, als wir damals dachten, uns entzogen worden ist. Diesen Dank, zugleich mit dem Gelübde wärmsten Angedenkens, sprechen wir hiermit dem Berewigten in feierlicher Weise im Namen des Vereins aus.

Der Verein hat im verflossenen Vereinsjahre sechs seiner Mitglieder durch den Tod verloren, nämlich:

- außer Herrn Dr. Salomon Hirzel, Firma S. Hirzel, am 4. April 1877 Herrn Ludwig Roßberg, Firma Roßberg'sche Buchhandlung;
- am 29. August Herrn Friedrich Wilhelm Grunow, Firmen Fr. Wilh. Grunow und F. L. Herbig;
- am 30. October Herrn Georg Christian Friedrich Brandstetter, Firma Friedrich Brandstetter;

am 27. November Herrn Friedrich August Modes, Firma Immanuel Müller;

am 15. Januar 1878 Herrn Ludwig Hermann Köhling, Firma Köhling'sche Buchhandlung.

Außerdem starb am 1. Februar 1877 der dem Verein und insbesondere auch der Deputation früher als Mitglied angehörnde Herr Ludwig Wilhelm Hieronymus Reissland, Firma Gebhardt & Reissland.

Auch diese Männer haben sich in verschiedener Weise um den Verein und um den Leipziger Buchhandel hochverdient gemacht, so daß ihnen ein dankbares Andenken bei uns gesichert bleibt.

Aus dem Verein theils freiwillig, theils wegen Aufgabe des Geschäfts oder Erlöschens der Firma sowie auf Grund sonstiger statutarischer Bestimmungen sind 14 bisherige Mitglieder ausgeschieden.

Dagegen sind 35 neue Mitglieder in den Verein aufgenommen worden. Die Zahl der Vereinsmitglieder beträgt jetzt 334 und es repräsentiren dieselben 330 Firmen. Anfang vorigen Jahres zählte unser Verein 320 Mitglieder, welche 313 Firmen repräsentirten.

Von zweien unserer Vereinstanstellungen haben wir Ihnen diesmal mehr als in vergangenen Jahren zu berichten, nämlich von der Bestellanstalt und der Lehranstalt für Buchhandlungslehrlinge.

Nachdem schon früher oft darüber geklagt worden war, daß die bisherige Localität der Bestellanstalt in der Buchhändlerbörse theils dem fortwährend zunehmenden Verkehre nicht mehr entspreche, theils von der Mehrzahl, namentlich der größeren Commissionsgeschäfte, zu weit entfernt sei, wurden die damit verbundenen Uebelstände in der auf die letzte Generalversammlung folgenden Deputationsitzung zur Sprache gebracht und von der Deputation dadurch anerkannt, daß sie sofort eine Commission zu näherer Untersuchung der Angelegenheit und Berichterstattung darüber niedersetzte. Die Thätigkeit dieser Commission wurde noch dadurch angespornt und die Entscheidung der Angelegenheit zu einer dringenden gemacht, daß der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler uns unterm 16. April um baldthunlichste Räumung der seither von der Bestellanstalt in Anspruch genommenen Localität in der Buchhändlerbörse ersuchte, da er derselben zu andern Zwecken bedürfe. Nach reiflicher Ueberlegung wurde in einer gemeinschaftlichen Sitzung der Deputation und der Delegirten zur Bestellanstalt am 6. August beschloffen, die von Herrn H. Haessel im Parterre seines neu erbauten Hauses, Lindenstraße Nr. 7b, angebotenen Localitäten für die Bestellanstalt zu ermiethen. Der betreffende Contract zwischen dem Vereine und Herrn Haessel wurde unterm 6. Sept. abgeschlossen. Danach sind die für die Bestellanstalt bestimmten Localitäten zunächst auf 6 Jahre, vom 1. Oct. 1877 bis 30. Sept. 1883 zu dem Miethzinse von jährlich 1500 M. gemiethet, stehen dem Vereine auf dessen Wunsch aber auch für die ferneren 6 Jahre, bis zum 30. Sept. 1889, zu dem erhöhten Miethzinse von jährlich 1800 M. zur Verfügung. Die Bestellanstalt ist bereits Anfang October in ihr neues Local übergesiedelt, und dasselbe entspricht in jeder Weise seiner Bestimmung weit besser als das frühere, wie es sich auch mehr in der gegenwärtigen Geschäftslage des Leipziger Buchhandels befindet. Von der in unsrer Mitte angeregten Einberufung einer außerordentlichen Generalversammlung zur Genehmigung der durch jenen Contract nothwendig gewordenen Ueberschreitung unsers diesjährigen Budgets glaubten wir um so eher Abstand nehmen zu können, als wir durch eine mit zahlreichen Unterschriften versehene Eingabe aus Ihrer Mitte in dankenswerther Weise auf jenes neue, von uns bereits ins Auge gefaßte Local aufmerksam gemacht und um dessen Wahl ersucht worden waren. Die Deputation hofft deshalb auf Indemnität durch nachträgliche Genehmigung der betreffenden Budgetüberschreitung Ihrerseits.

Auch unsere Lehranstalt für Buchhandlungslehrlinge hat zu

gleicher Zeit mit der Bestellanstalt ihr altes Local in der Buchhändlerbörse, das sie seit ihrer Gründung vor 25 Jahren innegehabt, verlassen müssen. Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler hatte uns in dem schon erwähnten Schreiben vom 16. April auch um Verlegung der Lehranstalt aus der Buchhändlerbörse ersucht, weil der große Saal der letzteren renovirt werden sollte, und sich auch sonstige Unzuträglichkeiten aus der Benutzung der von der Lehranstalt innegehabten Räume ergeben hatten. Auf unsere deshalb an den Rath unserer Stadt unterm 23. Mai gerichtete Bitte wurden uns von diesem in entgegenkommendster Weise am 13. Aug. mehrere ganz zweckentsprechende Localitäten in dem früheren Nikolaischulgebäude für den jährlichen Miethzins von 300 M. vom 1. Oct. v. J. an gegen vierteljährliche Kündigung überlassen; die Festsetzung einer längeren Dauer dieses Miethverhältnisses konnten wir nicht erlangen und auch nicht beanspruchen, dürfen aber wohl hoffen, daß die sich auf nur wenige Tagesstunden beschränkende Benutzung jener Localitäten ohne die dringendste Nothigung uns nicht entzogen werden wird.

Unsere Lehranstalt hatte mit Anfang dieses Jahres das erste Vierteljahrhundert ihres Bestehens zurückgelegt. Ein aus der Mitte früherer Schüler der Anstalt gebildetes Comité forderte zu einer festlichen Begehung dieses Zeitabschnittes auf, die auch am 6. Januar erfolgte. Ihre Deputation entsprach gern dem an sie gerichteten Ersuchen, sich an jener Feier zu betheiligen, und sie wiederholt an dieser Stelle, was ihr Vertreter dort aussprach: den wärmsten Dank des Vereins an Alle, welche unsere Lehranstalt bisher unterstützt und gefördert haben, namentlich auch gegen ihre früheren und gegenwärtigen Directoren und Lehrer, dann aber auch die Hoffnung, daß es der Anstalt gelingen werde, die ihr gestellte schwierige Aufgabe immer besser zu lösen.

Die Erfüllung dieser Hoffnung und der bei jener Jubelfeier vielfach ausgesprochenen Wünsche für das fernere Bestehen und Gedeihen der Anstalt hängt allerdings wesentlich von Ihnen ab: von der Fortdauer der Opfersfreudigkeit seitens des Vereins und seiner einzelnen Mitglieder, durch welche allein die Anstalt erhalten wird, sowie von der Bereitwilligkeit jedes Principals, von seinen Lehrlingen die Anstalt besuchen zu lassen. Und gerade im Rückblick auf jene Jubelfeier halten wir diesmal uns besonders für verpflichtet, Sie um Beides zu ersuchen. Was insbesondere den Besuch der Lehrlinge betrifft, so machen wir darauf aufmerksam, daß ein solcher in den meisten Fällen selbst gesetzlich geboten ist, insofern als das Gesetz den zweijährigen Besuch einer Fortbildungsschule nach Verlassen der öffentlichen Schule verlangt, falls nicht der betreffende Schüler diese bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres besucht und die seinem Alter entsprechende Classe absolvirt hat. Daß außerdem aber sowohl das eigene geschäftliche Interesse als die Pflicht des Lehrherrn gegen seinen Lehrling eine weitere Ausbildung des letzteren nach anderen Seiten hin, als sie das tägliche Geschäftsleben bietet, wünschenswerth macht, brauchen wir wohl nur anzudeuten und nicht weiter auszuführen.

Entsprechen wir damit, daß wir an Sie diese Bitte richten, gern einem Wunsche des gegenwärtigen Directors unserer Anstalt, Herrn Dr. Sachse, so konnten wir seinen Anschauungen über die aus der Ueberfüllung der Classen, namentlich der zweiten, für den Unterricht herzuleitenden Bedenken wenigstens in etwas entsprechen, indem wir ihn autorisirten, künftig diejenigen Schüler, welche nach zweijährigem Besuche der Anstalt sich den Anforderungen derselben nicht gewachsen zeigen und nicht in die erste Classe versetzt werden können, aus der Anstalt zu entlassen. Diese Maßregel schien uns nach reiflicher Erwägung von dem Interesse der Anstalt geboten, zugleich aber als das beste Mittel gegen eine Ueberfüllung derselben, die sonst eine unverhältnißmäßige Erhöhung des bisherigen Budgets herbeiführen würde.

Als einen dritten Wunsch beantragte Herr Director Sachse: den Strebsamsten unter den Schülern auch während ihres vierten Lehrjahres durch eine Art Selecta, deren Unterricht auch in die Abendstunden verlegt werden könnte, Gelegenheit zu geben, ihre begonnene Bildung planmäßig zu verfestigen und zu erweitern'. Diesen Antrag glaubten wir in dieser Form nicht genehmigen resp. bei Ihnen befürworten zu können, besonders wegen der damit verbundenen bedeutenden Kosten. Dagegen glauben wir dem darin liegenden richtigen Gedanken, daß eine derartige weitere Ausbildung wünschenswerth ist, und zugleich vielfach in früherer und neuerer Zeit geäußerten Wünschen ähnlicher Art dadurch entsprechen zu können, daß wir von nächstem Herbst an den Versuch machen wollen, über Gegenstände, welche den Buchhändler besonders interessieren, Vorlesungen zu veranstalten, deren Besuch den dazu befähigten Lehrlingen gestattet werden soll, die aber auch von unseren Gehilfen und von uns selbst mit Nutzen und Interesse angehört werden könnten. Wir behalten uns vor, Ihnen hierüber seinerzeit nähere Mittheilungen zu machen.

Ueber unsere Stellung zu den von dem Veteran des deutschen Buchhandels, Herrn Johannes Friedrich Frommann in Jena angeregten Reformen im deutschen Buchhandel verweisen wir auf den in Ihren Händen befindlichen gedruckten Bericht, der eine besondere Nummer unserer heutigen Tagesordnung bildet."

Nach Verlesung dieses Geschäftsberichtes fanden der Rechnungsabluß der Vereinscasse, der Bestell- und der Lehranstalt vom Jahre 1877, vorbehaltlich der statutenmäßigen Revision und Justification, sowie die Budgets für 1878, von dem Cassirer, Herrn Stadtrath Franz Wagner vorgelegt, einstimmige Genehmigung.

Das Resultat der in der Versammlung vorgenommenen Wahlen wurde bereits in Nr. 29 des Börsenblattes bekannt gemacht.

Den letzten Gegenstand der Tagesordnung bildeten die Berliner Vorschläge zu Reformen im Buchhandel aus Anlaß der Frommann'schen Vorschläge. Der den Mitgliedern mit der Einladung zur Versammlung gedruckt vorgelegte Bericht der von der Deputation zur Prüfung dieser Vorschläge niedergesetzten Commission wurde nach kurzer Debatte einstimmig genehmigt. Derselbe lautet:

„Zeitgemäße Reformen im buchhändlerischen Geschäftsverkehr haben sich seither aus wirklichen Bedürfnissen von selbst entwickelt, und wir glauben, daß dies auch ferner der Fall sein wird. Die Deputation des Vereins der Buchhändler in Leipzig würde daher unseres Erachtens kaum Veranlassung haben, die von Zeit zu Zeit wiederkehrenden theoretischen Erörterungen ‚Zur Reform des Buchhandels‘ in Betracht zu ziehen, wenn nicht die bekannten Frommann'schen Vorschläge zu Resolutionen des Vereins Berliner Buchhändler geführt hätten, über welche eine Meinungsäußerung des Leipziger Buchhandels vielseitig gewünscht worden ist.

Die unterzeichnete, von der Deputation zur Begutachtung der Berliner Resolutionen ernannte Commission glaubt deshalb von Erörterung aller weiteren Reform-Vorschläge absehen und sich lediglich auf eine Besprechung der von dem Vereine Berliner Buchhändler angenommenen drei Sätze beschränken zu müssen.

Was zunächst den ersten Satz betrifft:

1. Es würde dem deutschen Buchhandel zum Vortheil gereichen, wenn die bestehenden Zahlungsverhältnisse dahin geändert würden, daß zwischen 1. Januar und 1. Juli Festbezogenes gegen eine angemessene Vergütung vom Sortimentier am 1. October bezahlt würde, während die Abrechnung und Zahlung der übrigen Posten wie bisher zur Ostermesse erfolgt,

so verkennen wir nicht, daß für eine Verkürzung des buchhändlerischen Credits mancherlei Gründe sprechen, bezweifeln aber, daß

der hier gemachte Vorschlag einen praktischen Erfolg haben werde. Denn es wird zunächst Sache der Creditgeber sein, in dieser Beziehung Reformen anzubahnen, da keine Autorität vorhanden ist, welche allgemein bindende Normen bezüglich der Creditverhältnisse feststellen könnte. Die Regelung derselben wird vielmehr der freien Vereinbarung zwischen Verleger und Sortimentier vorbehalten bleiben müssen. Wir halten deshalb ein weiteres Eingehen auf diesen Punkt um so mehr für überflüssig, als einzelne Verleger bereits begonnen haben, wenigstens für gewisse Verlagsbranchen halbjährliche Rechnung zu führen, womit ein natürlicher Anfang zu einer Reform der bestehenden Zahlungs- und Creditverhältnisse gemacht ist.

Der 2. und 3. Satz der Berliner Resolutionen stehen in so engem Zusammenhang, daß wir sie in unserer Besprechung füglich zusammen fassen können. Sie lauten:

2. Es ist wünschenswerth, daß die persönliche Abrechnung zur Leipziger Ostermesse fortfalle und Meßagio nur bewilligt werde für Zahlungen, welche bis Mittwoch vor der Hauptversammlung geleistet werden.
3. Es empfiehlt sich, den Cantate-Sonntag als Termin für Abhaltung der Hauptversammlung und der damit verbundenen Abrechnung durch den ersten Sonntag im Mai zu ersetzen.

Der Vorschlag, den Termin der Meß-Abrechnung unabhängig von Ostern zu fixiren, ist schon in früheren Jahren wiederholt gemacht und mehrfach im Börsenblatt discutirt worden. Immer hat sich herausgestellt, daß jeder Termin, welcher vorgeschlagen werden könnte, in vielen Jahren entweder zu nah an Pfingsten oder zu nah an Ostern fallen würde. Das letztere ist bei dem vom Berliner Verein vorgeschlagenen ersten Sonntag im Mai der Fall. Um dies zu veranschaulichen und um das Verhältniß klar zu legen, in welchem der vorgeschlagene Termin zu Ostern und zum Cantate-Sonntag stehen würde, lassen wir nachstehend eine Zusammenstellung der betreffenden Daten aus den nächsten 23 Jahren bis incl. 1900 folgen:

	Ostern	Cantate	1. Sonntag im Mai	
1878	21. April	19. Mai	5. Mai	14 Tage vor Cantate.
1879	13. "	11. "	4. "	8 " " "
1880	28. März	25. April	2. "	8 " nach "
1881	17. April	15. Mai	1. "	14 " vor "
1882	9. "	7. "	7. "	Cantate.
1883	25. März	22. April	6. "	14 Tage nach "
1884	13. April	11. Mai	4. "	8 " vor "
1885	5. "	3. "	3. "	Cantate.
1886	25. "	23. "	2. "	3 Wochen " "
1887	10. "	8. "	1. "	8 Tage " "
1888	1. "	29. April	6. "	8 " nach "
1889	21. "	19. Mai	5. "	14 " vor "
1890	6. "	4. "	4. "	Cantate.
1891	29. März	26. April	3. "	8 Tage nach "
1892	17. April	15. Mai	1. "	14 " vor "
1893	2. "	30. April	7. "	8 " nach "
1894	25. März	22. "	6. "	14 " " "
1895	14. April	12. Mai	5. "	8 " vor "
1896	5. "	3. "	3. "	Cantate.
1897	18. "	16. "	2. "	14 Tage vor "
1898	10. "	8. "	1. "	8 " vor "
1899	2. "	30. April	7. "	8 " nach "
1900	15. "	13. Mai	6. "	8 " vor "

Aus dieser Zusammenstellung ergibt sich, daß der erste Sonntag im Mai, also der zur Hauptversammlung vorgeschlagene Tag in den nächsten 23 Jahren

- 4 mal wie jetzt auf Cantate,
 6 „ 8 Tage vor Cantate auf Jubilate, 3 Wochen nach Ostern
 5 „ 14 Tage vor Cantate auf Mis. Dom., 14 Tage „
 1 „ 3 Wochen vor Cantate a. Quasimodogeniti 8 Tage „
 und
 5 mal 8 Tage nach Cantate, 14 Tage vor Pfingsten
 2 „ 14 „ „ „ 8 „ „ „ „
 fallen würde. In diesen letzten 7 Jahren würde die Hauptversammlung erst nach der Leipziger Messe stattfinden.

Da nun aber nach dem zweiten Satz der Berliner Resolutionen die Abrechnung vor der Hauptversammlung stattfinden und schon am Mittwoch vor derselben beendet sein soll, weil später das Meßagio wegfallen würde, so müßte dieselbe doch spätestens am Montag beginnen, was in 23 Jahren 16 mal eine erhebliche Vorrückung des seitherigen Abrechnungstermins nach Ostern zu bedeutet, so zwar, daß einmal die Abrechnung schon am Oster-Montag, 5 mal 8 Tage, 6 mal 14 Tage und 4 mal 3 Wochen nach Ostern beginnen müßte.

Wir glauben nicht, daß diese Abrechnungstermine, theilweise so nahe ans Osterfest verlegt, den berechtigten Wünschen der Sortimentbuchhändler entsprechen würden, fürchten vielmehr, daß sie ein erhebliches Hinderniß für eine möglichst glatte Abwicklung des Börsengeschäftes sein werden. Dem Einfluß, welchen die kirchlichen Feste und namentlich Ostern auf alle bürgerlichen und geschäftlichen Verhältnisse ausüben, kann sich auch der Sortimentbuchhändler nicht entziehen. Seine geschäftliche Thätigkeit und die Zeiteintheilung derselben wird wesentlich durch die kirchlichen Feste und die damit im bürgerlichen Leben verbundenen Zeitabschnitte bestimmt. Wir fürchten daher, daß viele Sortimentbuchhändler, namentlich solche, welche eine ausgedehnte Thätigkeit dem Schulbüchergeschäft zu widmen haben, oft nicht im Stande sein werden, ihre Zahlungsliste, die doch mindestens 8 Tage vor Beginn der Abrechnung, mitunter also noch vor Ostern in Leipzig sein müßte, so zeitig zu beschaffen, daß deren Erledigung an den Hauptabrechnungstagen stattfinden könnte. Eine nicht geringe Zahl von Sortimentern remittirt sogar an die bedeutenderen Schulbücher-Verleger erst nach Ostern, was aus naheliegenden Gründen jedenfalls auch im beiderseitigen Interesse liegt.

Die Folge der so nahe an Ostern fallenden Abrechnung würde daher voraussichtlich eine große Lückenhaftigkeit der Zahlungslisten auf der Börse sein, die schwerlich dadurch vermindert würde, daß die Bergünstigung des Meßagios schon am Mittwoch vor der Hauptversammlung ihr Ende finden soll. Mit diesem das Meßagio betreffenden Satze der Berliner Resolutionen können wir uns überhaupt nicht einverstanden erklären. Bekanntlich konnten früher noch bis zum Freitag, dann bis zum Mittwoch vor Pfingsten Zahlungen mit Meßagio geleistet werden, und es scheint uns nicht billig, den im Laufe der Zeit bereits sehr verkürzten Termin (Mittwoch vor Himmelfahrt) nun ganz aufzuheben. Es ist doch nicht anzunehmen, daß immer Lässigkeit zu Grunde liegt, wenn einzelne Handlungen Listen und Deckung nicht so zeitig beschaffen, daß die Zahlung an den Hauptabrechnungstagen erfolgen kann. Jeder Sortimentbuchhändler weiß, welchen übeln Eindruck es macht, wenn seine Firma auf dem ersten Zahlungszettel seines Commissionärs fehlt, und wird daher alles aufbieten, dies wenn irgend möglich zu vermeiden. Aber es können doch Krankheit und andere Hindernisse eintreten, welche es geradezu unmöglich machen, die betreffenden Arbeiten rechtzeitig zu vollenden. Namentlich für solche Fälle halten wir die seitherige Bergünstigung eines letzten, wenn auch kurz angelegten Termins zur Meßzahlung für durchaus wünschenswerth, zumal da derselbe wohl geeignet ist, mitunter noch einen be-

sonderen Antrieb zur Zahlung zu geben, während diese vielleicht noch weiter hinausgeschoben wird, wenn der Vortheil des Agios einmal verwirkt ist.

Der Berliner Verein geht überdies bei diesem Vorschlage von der Voraussetzung aus, daß die Börsen-Abrechnung schon am Mittwoch vor der Hauptversammlung beendet sein könne, und will, um dies zu ermöglichen, die Abrechnung ausschließlich von den Commissionären vorgenommen wissen. Abgesehen davon, daß doch wohl keinem Mitglied des Börsenvereins versagt werden kann, seine Geschäfte auf der Börse selbst zu besorgen, würden wir auch keineswegs den Ausschluß aller Nicht-Commissionäre (wobei denn auch jedenfalls die Leipziger Verleger auszunehmen sein würden) von der Börsen-Abrechnung für eine zweckmäßige Maßregel halten können. Die meisten Verleger, welche nach Leipzig kommen, namentlich die größeren, rechnen auch selbst, und Jedermann weiß, daß er sie in den Vormittagsstunden auf der Börse treffen kann. Hier finden denn auch die meisten geschäftlichen Besprechungen statt, für welche die Börse der Hauptversammlungspunkt der die Messe besuchenden Buchhändler bildet, während die geselligen Vereinigungen derselben sich in größere oder kleinere Kreise zersplittern. Die Börse würde jedenfalls ihre seitherige Anziehungskraft verlieren, wenn nur Commissionäre auf derselben rechnen dürften. Wenn übrigens die Commissionäre wirklich im Stande sein sollten, ihre Vorbereitungen so zu treffen, daß die ganze Abrechnung schon am Mittwoch vollständig zu erledigen wäre, was wir namentlich bei den nahe an Ostern fallenden Abrechnungs-Terminen bezweifeln, so würden die selbst rechnenden Verleger sicher das geringste Hinderniß dafür sein. Daß aber Sortimenter ihre Zahlungen auf der Börse selbst leisten, kommt schon seit Jahren nur noch in sehr vereinzelt Fällen vor. Es wird demnach unseres Erachtens auch ferner dem freien Ermessen eines jeden Börsenvereins-Mitglieds zu überlassen sein, ob es selbst rechnen oder seinen Commissionär damit beauftragen will.

Wir halten aber überhaupt den Vorschlag, die Abrechnung vor der Hauptversammlung stattfinden zu lassen, nicht für einen glücklichen. Wenn die Abrechnung am Mittwoch beendet ist, so daß die Verleger über die für sie eingegangenen Gelder am Donnerstag verfügen können, so werden nach den seitherigen Erfahrungen schwerlich noch viele derselben bis zum Sonntag in Leipzig bleiben, und der auswärtige Buchhandel würde daher voraussichtlich in der Hauptversammlung nur schwach vertreten sein, was gewiß ebenso wenig zu wünschen ist, als es im Interesse des Gesamtbuchhandels liegen würde.

Wir glauben hiernach eine Aenderung in dem seitherigen Modus der Meßabrechnung und in der Zeit derselben nach den Berliner Vorschlägen nicht befürworten zu können, würden aber eventuell damit einverstanden sein, daß an Stelle des Sonntag Cantate der Sonntag Jubilate für die Hauptversammlung mit nachfolgender Abrechnung angesetzt würde, was sich vielleicht auch deshalb empfehlen würde, weil eine Verkürzung der Leipziger Messe nur noch eine Frage der Zeit zu sein scheint, ein Zusammenfallen der letzten Meßwoche mit der Buchhändlermesse aber aus mancherlei Gründen gewiß wünschenswerth ist. Wir glauben in dieser Beziehung namentlich darauf hinweisen zu müssen, daß die Zahlungstermine für die eigenen Verbindlichkeiten der Verleger meist in die Zahlwoche der Leipziger Messe fallen, und daß es nicht bloß manche Verleger, sondern auch Diejenigen, welche Zahlungen von ihnen zu erwarten haben, leicht in Verlegenheit bringen würde, wenn die buchhändlerische Abrechnung erst nach der Ostermesse stattfinden sollte. Dies würde bei der vorgeschlagenen Fixirung auf den ersten Sonntag im Mai mehr-

maß, bei jedem etwa noch weiter hinauszurückenden festen Termin aber sehr oft der Fall sein.

Leipzig, den 12. Januar 1878.

Die Commission zur Prüfung der Berliner Vorschläge zur Reform des Buchhandels.

Franz Wagner. Carl Boerster. Theodor Einhorn.
Dr. Aug. Schmitt.

Diesem Gutachten treten wir allenthalben bei.

Leipzig, den 14. Januar 1878.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Eduard Brodhaus, A. Kirchhoff,
stellvert. Vorsitzender. stellvert. Secretär."

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Hartleben's Verlag in Wien.

Brommy, R., u. H. v. Littrow, die Marine. Eine gemeinfaßl. Darstellg. d. gesammten Seewesens. 3. Aufl. 19. Lfg. 8. —. 60

Hartleben's Verlag in Wien ferner:

Gaal, G. v., allgemeiner deutscher Muster-Briefsteller u. Universal-Haus-Secretär. 7. Aufl. 8. Lfg. 8. —. 50

Mühlfeld, L., der stumme Bettler, od. die Tochter d. Leibeigenen. Historischer Roman. 10. Lfg. 8. —. 50

Smets, M., Geschichte der österreichisch-ungarischen Monarchie. 19. Lfg. 8. —. 60

Berne's, J., gesammte Schriften. Illustr. Volks- u. Familien-Ausg. 11. Lfg. 8. —. 50

Kortkamp in Berlin.

† Ministerial-Blatt f. die gesammte innere Verwaltung in den königlich preussischen Staaten. 39. Jahrg. 1878. Nr. 1. 4. pro cpst. ** 7. 50

Mendelssohn in Leipzig.

Testamentum, novum, graece. Rec. C. de Tischendorf. Ed. academica X. 16.

* 2. —; geb. in Lwd. * 3. —; in Ldr. m. Goldschn. * 3. 50

L. Senf in Leipzig.

Moskau, A., Joseph Pizinger. Ein tiroler Sängereben. 8. —. 50

Vollmann in Friedrichshagen.

Körner, R., die Welt der Träume u. deren Deutung. 1. u. 2. Hft. 8. —. 50

Wollenweber in Leipzig.

Theater-scandale, Leipziger, u. Theaterfreunde! Eine unparteiische Darstellung. 8. —. 15

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnpaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[5115.] P. P.

Zur gef. Beachtung, daß ich am 1. Januar a. c. meinen Verlag von Lübeck nach Hamburg verlegt habe.

Rudolf Seelig.

Verkaufsanträge.

[5116.] Eine Sortimentbuchhandlung mit Antiquariat in Berlin ist billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ernstlich gemeinte Offerten sub P. P. durch die Exped. d. Bl.

[5117.] Eine sehr gut eingeführte Sortimentshandlung in den Reichslanden (mit gemischter Bevölkerung) ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen, und wollen sich Reflectenten unter Ausweisung ihrer Vermögens-Verhältnisse direct mit mir in Verbindung setzen.

Leipzig, im Februar 1878.

Franz Wagner.

Kaufgesuche.

[5118.] Ein mir seit Jahren bekannter vermöglicher und solider Mann sucht ein gutes Sortimentgeschäft mit einem jährlichen Umsatz von 40—50,000 Mark zu kaufen.

Gef. directen Offerten mit den nöthigen Angaben sehe ich zur Weiterbeförderung entgegen.

Leipzig.

L. Fernau.

[5119.] Eine kleine, rentable Buchhandlung in nicht zu großer Entfernung von Leipzig wird für Ostern d. J. zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten an die Buchhandlung des Vereinshauses in Leipzig unter Chiffre A. O.

[5120.] Eine wohlerhaltene Musikalien-Leihbibliothek, auch 100 neue engl. u. frz. Leihbibliotheksbände, werden zu kaufen gesucht. Offerten an Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig zu richten.

[5121.] Zum Ankauf resp. Erweiterung einer Verlagsbuchhandlung wird ein unverheiratheter Associé gesucht, der über 15,000 Mark baar verfügen kann. Buchhändlerische Vorkenntnisse nicht Bedingung. Offerten sind unter Chiffre F. K. # 24. an die Exped. d. Bl. zu richten.

Fertige Bücher u. s. w.

[5122.] Zur Versendung liegt bereit:

Harms, G., Pastoraltheologie. 3. (Jubiläum-) Ausg., mit Anm. versehen und vermehrt durch eine Autobiographie. Lieferungen 1. Preis 1 M. ord.

Das Buch wird in 6 Lieferungen à 1 M. erscheinen und bis Ende Mai d. J. vollständig sein.

Wir liefern in Rechnung mit 25% Rabatt und 13/12, baar mit 33 1/3% und 7/6.

Lieferung 1. steht à cond. zu Diensten und bitten wir, gef. zu verlangen.

Kiel, 1. Februar 1878.

G. v. Raab's Buchhandlung.

[5123.] Soeben erschien:

Wydanie wtóre pomnozone!
Xiędza Alexandra Jelowickiego
Listy duchowne.

1843—1877.

Preis 5 M. ord., 3 M. 50 & no.

Trotz der Vermehrung um 4 Bogen ist der Preis dieser 2. Auflage derselbe geblieben.

Wir stellen das Buch den polnischen Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, jetzt wieder à cond. zur Verfügung.

Berlin, im Januar 1878.

B. Behr's Buchhandlung.

[5124.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Verhandlungen

des Vereins zur Beförderung des Gewerbefleißes 1878. Heft 1.

Preis pro complet 30 M. ord., 22 M. 50 &.

Dieses Heft, welches u. a. einen Bericht des Ministerial-Director Dr. Jacobi über die Entwicklung des Parteiwesens in Deutschland, sowie eine umfangreiche Arbeit des Herrn Prof. F. Reuleaux über Eigenschaften der Regelschraube (mit lithogr. Tafeln) enthält, ist wohl geeignet, neue Abonnenten zu gewinnen.

Zu diesem Zwecke habe ich eine größere Anzahl dieses Heftes herstellen lassen und stelle solches à condition mit Einzelberechnung 3 M. ord., 2 M. 25 & netto, zur Verfügung.

Unverlangt versende ich nichts.

Berlin, 4. Februar 1878.

Leonhard Simion.

[5125.] Für den Unterricht in bayerischen Schulen erschien soeben in unserem Verlage:

Schulkärtchen

vom Königreich Bayern,
Württemberg und Baden.

Für den
Hand- und Schulgebrauch bearbeitet
von

C. Gustav Wenng.

Vom kgl. Staatsministerium des Innern
als Lehrmittel empfohlen.

Preis 30 &.

in Rechnung 25%, baar 40%.

Bayerischen Handlungen, welche sich dafür verwenden werden, liefern wir mäßig à condition, außerbayerischen jedoch nur fest oder baar.

München.

Rey & Widmayer,

Kunst- und Landkartenverlag.

Neuer medicinischer Verlag
von
Urban & Schwarzenberg
in Wien,
Maximilianstrasse Nr. 4.

[5126.]

Verlagsbericht 1876—77.

- Albert, Prof. Dr. Eduard, Lehrbuch der Chirurgie und Operationslehre. Vorlesungen für praktische Aerzte und Studirende. Erscheint in ca. 25 rasch aufeinander folgenden Heften, à 4—5 Bogen stark, zum Preise von je 80 kr. = 1 *M* 60 *S*. Erschienen sind bis jetzt 15 Hefte. Der erste Band ist auch in engl. Leinwand eleg. gebunden zu beziehen. Preis 7 fl. 60 kr. = 15 *M* 20 *S*.
- Beiträge zur Geschichte der Chirurgie. I. Heft. Inhalt: I. Die Blutstillungsmethoden im Mittelalter. — II. Die ältere Chirurgie der Kopfverletzungen. gr. 8. 118 Seiten. Preis 2 fl. = 4 *M*.
- Beiträge zur operativen Chirurgie. I. Heft. — (Separat-Abdruck aus der „Wiener Medicinischen Presse“.) gr. 8. 56 Seiten. Preis 1 fl. = 2 *M*.
- Pathologie und Therapie der Coxitis. (Wiener Klinik 1876. August-September-Heft.) gr. 8. 64 Seiten. Mit 16 Holzschnitten. Preis 1 fl. = 2 *M*.
- Fleischmann, Dr. Ludwig, über Ernährung und Körperwägungen der Neugeborenen und Säuglinge. Mit 6 Tafeln. Preis 1 fl. = 2 *M*.
- Grünfeld, Dr. Jos., der Harnröhrenspiegel (das Endoskop), seine diagnostische und therapeutische Anwendung. Mit 19 Holzschnitten. Preis 1 fl. = 2 *M*.
- Hofmann, Prof. Dr. Eduard, Lehrbuch der gerichtlichen Medicin. Mit besonderer Berücksichtigung der österreichischen und deutschen Gesetzgebung. 52 Bogen. Preis brosch. 9 fl. = 18 *M*; eleg. geb. 10 fl. = 20 *M*.
- Klein, Dr. S., der Augenspiegel und seine Anwendung in der praktischen Medicin. Mit Holzschnitten. Preis 1 *M* = 2 *M*.
- Kleinwächter, Prof. Dr. L., Grundriss der Geburtshilfe für praktische Aerzte und Studirende. 30 Bogen. Preis brosch. 5 fl. = 10 *M*; eleg. geb. 6 fl. = 12 *M*.
- Lewandowski, Dr. Rud., die Anwendung der Elektrizität in der praktischen Heilkunde. Preis 1 fl. = 2 *M*.
- Loebisch, Dr. F. W., Anleitung zur Harnanalyse für praktische Aerzte, Apotheker und Studirende. 238 Seiten. Mit 26 Holzschnitten. Preis brosch. 2 fl. 50 kr. = 5 *M*; eleg. geb. 3 fl. 30 kr. = 6 *M* 60 *S*.

Recept-Taschenbuch und Kalender der Wiener Medicinischen Presse für 1878. Eleg. geb. Preis 1 fl. 60 kr. = 3 *M* 20 *S*.

Jahrgang 1878 ist vollständig vergriffen!

Jahrgang 1879 erscheint im Herbste d. J.

Aus Jahrgang 1878 separat abgedruckt und noch zu haben:

Klinisches Recept-Taschenbuch für praktische Aerzte. Sammlung der gebräuchlichsten und bewährtesten Heilformeln an den Wiener Kliniken. Eleg. geb. Preis 1 fl. 20 kr. = 2 *M* 40 *S*.

Rosenthal, Prof. Dr. M., Diagnostik und Therapie der Rückenmarkskrankheiten. Preis 1 fl. = 2 *M*.

Schnitzler, Dr. Joh., die pneumatische Behandlung der Lungen- und Herzkrankheiten. Zweite mit Nachtrag vermehrte Auflage. Preis 1 fl. = 2 *M*.

Sigmund, Prof. Dr. Carl Ritter v., über die neueren Behandlungsweisen der Syphilis. Vier Vorträge. Preis 60 kr. = 1 *M* 20 *S*.

Steiner, Dr. Fr., über die modernen Wundbehandlungsmethoden und deren Technik. Mit 8 Holzschnitten. Preis 1 fl. 50 kr. = 3 *M*.

Winternitz, Dr. Wilh., die Hydrotherapie auf physiologischer und klinischer Grundlage. Vorlesungen für praktische Aerzte und Studirende. Mit zahlreichen in den Text gedruckten Holzschnitten. I. Band: Der Einfluss der Hydrotherapie auf Innervation und Circulation. Preis 3 fl. 60 kr. = 7 *M* 20 *S*.

Zeitschriften.

Wiener Klinik. Vorträge aus der gesammten praktischen Heilkunde. Herausgegeben und redigirt von Joh. Schnitzler. (Jährlich 12 Hefte.) Jährlich 4 fl. = 8 *M*.

Die Jahrgänge 1875 und 1876 sind auch elegant geb. à 5 fl. = 10 *M* zu beziehen.

Inhalt der bisher erschienenen Hefte der Wiener Klinik:

- I. Jahrgang (1875): 1. u. 2. Heft. Monti: Ueber Croup im Kindesalter. — 3. Heft. Winternitz: Ueber Wesen und Behandlung des Fiebers. I. — 4. Heft. Rokitansky jun.: Ueber Gebärmutterblutungen und deren Behandlung. — 5. Heft. Ultzmann: Ueber Harnsteinbildung. — 6. Heft. Schnitzler: Die pneumatische Behandlung der Lungen- und Herzkrankheiten. — 7. Heft. Benedict: Die psychischen Functionen des Gehirnes im gesunden und kranken Zustande. — 8. Heft. Oser: Die mechanische Behandlung der Magen- und Darmkrankheiten. — 9. Heft. Winternitz: Ueber Wesen und Behandlung des Fiebers. II. — 10. Heft. Kleinwächter: Ueber Placenta praevia. — 11. Heft.

Englisch: Ueber Luxationen im Allgemeinen. — 12. Heft. Auspitz: Die Boubonen der Leistengegend und ihre Behandlung.

II. Jahrgang (1876): 1. Heft. Eulenburg: Der Entwicklungsgang der Pathologie und Therapie im gegenwärtigen Jahrhundert. — 2. Heft. Neumann: Diagnostik und Therapie der Hautsyphiliden. — 3. u. 4. Heft. Hock: Die syphilitischen Augenkrankheiten. — 5. u. 6. Heft. Kaposi: Ueber Hautgeschwüre. Lang: Ueber den flachen Hautkrebs und die ihn vortäuschenden Krankheitsprozesse. — 7. Heft. Kleinwächter: I. Die Behandlung der Querlagen bei Unmöglichkeit der Wendungs-Vornahme. II. Die Perforation und Extraction des perforirten Fruchtschädels. — 8. u. 9. Heft. Albert: Pathologie und Therapie der Coxitis. — 10. Heft. v. Sigmund: Ueber die neueren Behandlungsweisen der Syphilis. — 11. u. 12. Heft. Klein: Der Augenspiegel und seine Anwendung.

III. Jahrgang (1877): 1. Heft. Schnitzler: Zur Diagnose und Therapie der Laryngo- und Tracheostenosen. — 2. u. 3. Heft. Grünfeld: Der Harnröhrenspiegel (Das Endoskop), seine diagnostische und therapeutische Anwendung. — 4. Heft. Gauster: Ueber moralischen Irrsinn (moral insanity) vom Standpunkte des praktischen Arztes. — 5. Heft. Heitler: Die Behandlung der Pleuritis und ihrer Producte. — 6. u. 7. Heft. Fleischmann: Ueber Ernährung und Körperwägungen der Neugeborenen und Säuglinge. — 8. Heft. Hüttenbrenner: Ueber den Ileotyphus im Kindesalter. — 9., 10. u. 11. Heft. Steiner: Ueber die modernen Wundbehandlungsmethoden und deren Technik. — 12. Heft. Lewandowski: Die Anwendung der Elektrizität in der praktischen Heilkunde.

Wiener Medicinische Presse. Wochenschrift für praktische Aerzte mit der monatlichen Beilage: „Wiener Klinik“, Vorträge aus der gesammten praktischen Heilkunde. Chef-Redacteur: Dr. Joh. Schnitzler. Pro Medicinische Presse und Wiener Klinik jährlich 12 fl. = 24 *M*.

Medicinisch-chirurgische Rundschau. Monatsschrift für die praktische Heilkunde. Redacteur: Dr. Carl Bettelheim. (Jährlich 12 Hefte.) Mit Postversendung. 6 fl. = 12 fl.

[5127.]

Verlag von
Wilh. Engelmann in Leipzig.

Infolge mehrfacher Nachfrage habe ich von:

Ebers,
Durch Gosen zum Sinai

Exemplare in Ganzleinen (grün und braun) binden lassen und berechne den Einband pr. Exemplar 1 *M* 50 *S* no., bemerke jedoch, daß ich gebunden nur fest liefere, während broschirte Exemplare à cond. zu Diensten stehen.

Leipzig, 25. Januar 1878.

Wilh. Engelmann.

Nova-Sendung No. I.

[5128.] von
C. F. W. Siegel's Musikalienhdlg.
(R. Linnemann) in Leipzig.
Den 6. Februar 1878.

- Behr, Franz, Op. 252. No. 1. Romanze für Pianoforte zu 2 Händen. 80 S.
— Abends am See. Charakterstück f. Flöte, Violine und Pianoforte. Nach Op. 252. No. 3. (Auch für zwei Flöten oder zwei Violinen und Pianoforte.) 1 M.
— Op. 260. Lyrische Poesien. Sechs Melodien für Violine und Piano. Heft I. II. à 2 M 50 S.
Förster, Alban, Op. 33. Für's Haus. Drei Stücke für das Pianoforte zu vier Händen. No. 1. Gemüthlich. No. 2. Elegisch. No. 3. Lustig. à 1 M.
Hiller, Paul, Op. 46. An Meieli. Vier lyrische Clavierstücke: No. 1. Geständniss. No. 2. Abendgang. No. 3. Kommen und Scheiden. No. 4. Frühling ohn' Ende. à 80 S.
— Op. 47. Der lustige Spielmann. Clavierstück. 1 M.
Kéler Béla, Op. 76. Rákóczy-Ouverture. Orchesterstimmen (12—25 stimmig). 10 M.
— Arrangement für Piano zu vier Händen. 2 M 80 S.
— do. zu zwei Händen. 2 M.
Mendelssohn-Bartholdy, Felix, Auswahl der beliebtesten Werke für Harmonium übertragen v. H. Claus. Heft I—III. à 1 M 50 S.
Ortega, Aniceto, Marcha Zaragoza für Pianoforte zu zwei Händen. (Früher Verlag von Gebhardt & Reiland in Leipzig.) 75 S.
Reinecke, Carl, Op. 144. Concert No 3. (Cdur) für Piano mit Begleitung des Orchesters. Pianofortestimme. 7 M 50 S. Partitur netto 12 M. Orchesterstimmen netto 12 M. Zweites, begleitendes Pianoforte netto 3 M 50 S.
— Op. 147. Märchengestalten. Kleine Fantasiestücke für das Pianoforte. 3 M.
Urban, Heinrich, Op. 21. Menuett, Elegie und Scherzo für Violoncell (oder Violine) und Pianoforte. No. 1 u. 2. à 1 M 50 S. No. 3. 2 M 30 S.
Abt, Franz, Einzel-Ausgabe beliebter Lieder, für 1 Singstimme und Piano. Op. 158. No. 4. Blau Aengelein, für Sopran. 50 S. Dasselbe für Alt 50 S. Op. 220. No. 1. Gut' Nacht, ihr Blumen, für Sopran. 80 S. Dasselbe für Alt 80 S. Op. 220. No. 3. Die Brücke, für Sopran. 50 S. Dasselbe für Alt 50 S.
Bruch, Max, Op. 6. Sieben kleine zwei- und dreistimmige Gesänge für weibliche Stimmen mit Begleitung des Pianoforte, vor-

- züglich zum Gebrauche in höheren Töchterschulen componirt.
Heft I. Vier dreistimmige Gesänge. Partitur und Stimmen. 2 M.
Heft II. Drei zweistimmige Gesänge. Partitur und Stimmen. 1 M 50 S.
(Früher Verlag von Joh. Fr. Weber in Cöln.)
Chorgesänge, Ausgewählte, für Sopran, Alt, Tenor und Bass.
No. 1. Franz, Robert, Op. 45. No. 2. Die Trauernde. Partitur und Stimmen. 1 M.
No. 2. Abt, Franz, Op. 443. No. 4. Waldandacht. Partitur u. Stimmen. 1 M 50 S.
No. 3. Reinecke, Carl, Op. 58. No. 1. Frühlingsdrang. Partitur u. Stimmen. 1 M.
No. 4. Schubert, Franz, Op. 89. No. 5. Der Lindenbaum. Partitur u. Stimmen. 1 M.
No. 5. Hiller, Ferdinand, Op. 165. No. 6. Maienthau. Partitur u. Stimmen. 1 M 50 S.
No. 6. Nessler, V. E., Op. 61. No. 2. Vesper. Partitur u. Stimmen. 1 M.
No. 7. Hauptmann, M., Op. 44. No. 3. Bei der Trauung. Partitur u. Stimmen. 1 M 50 S.
No. 8. Engel, D. H., Op. 62. No. 5. Kurzer Frühling. Partitur u. Stimmen. 1 M.
Schubert, Franz, Liebeslieder. Walzer für vierstimmigen Männerchor und Pianoforte eingerichtet von Wilhelm Flockerer. Partitur und Stimmen. 4 M 50 S.
Thoma, Rudolf, Op. 38. Die schönsten meiner Lieder. Terzett für Frauenstimmen mit Pianoforte-Begleitung. Partitur und Stimmen. 1 M.
Fünfter Nachtrag zum Haupt-Katalog.
Ein completes Exempl. dieser Nova auch ohne die Orchester-Ausgaben baar mit 75 %, Netto-Artikel mit 50 % Rabatt.
[5129.] Das im Selbstverlage des Verfassers erschienene Buch:
Svenskt Dialekt-Lexikon
eller
Ordbok
öfver Svenska Allmegespråket
af
Jóhan Ernst Rieks.
ist nun bei uns complet vorrätig.
Preis gebunden in Halbfranz 30 M ord., 20 M netto.
Lose Lieferungen des Werkes sind zur Completirung auch zu kaufen.
Wir liefern nur baar.
Lund, Anfang Februar 1878.
Gleerup'sche Universitäts-Buchhdlg.

- [5130.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde soeben versandt:
Die Uniformen
der
Deutschen Armee
in
übersichtl. Farbdarstellungen.
Vierte Auflage,
vermehrt durch die genauen Abbildungen von sämtlichen Namenszügen der Deutschen Regimenter,
sowie mit ausführlicher Liste der Truppentheile nebst Angabe der Standquartiere und vollständ. Erläuterungen der Farbdarstellungen.
8. 23 Tafeln in Farbendruck und 16 Seiten Text.
Preis 1 M 50 S ord.
Die Uniformen
der
Deutschen Marine
in
detaillirten Beschreibungen und Farbdarstellungen.
Nebst
Mittheilungen über Organisation, Stärke etc.,
sowie einer Liste sämtlicher Kriegsfahrzeuge und den genauen Abbildungen aller Standarten und Flaggen.
gr. 8. 52 Seiten Text und 24 Tafeln in Farbendruck.
Preis 2 M 50 S ord.
Handlungen, welche diese für alle milit. Kreise höchst interessanten Erscheinungen noch nicht empfangen haben, bitte ich, get. zu bestellen, da ich nur auf Verlangen versende.
Ich liefere gegen baar mit 33 1/3 % und 13/12 Exempl.
Leipzig, 30. Januar 1878.
Moritz Buhl.
[5131.] Soeben erschien in unserem Commissionsverlage, wird jedoch nur fest geliefert:
Recueil
des
Lois, Décrets et Ordonnances
de l'Etat
concernant
les cultes dans le canton de Berne.
Preis: 2 M 20 S mit 25 %.
Bern, im Februar 1878.
Jent & Reinert.

Für die Confirmations- und Passionszeit!

[5132.]

Nachstehende Artikel meines Verlags lasse ich demnächst vielfach anzeigen; ich ersuche Sie daher Ihr Lager rechtzeitig zu ergänzen:

Ahlfeld, Dr. Fr., 40 evangelische Confirmations-Scheine. Mit Bibelsprüchen und Liederverfen. Serie I. 5. Aufl. Hoch-4. In Umschlag 3 M.
— dieselben. Serie II. 3 M.
— das Leben im Lichte des Wortes Gottes. Ein Lebensbuch. 5. Aufl. Brosch. 7 M. 50 S.; in Leinwand geb. 8 M. 50 S.; mit Goldschnitt 9 M.

Letzteres nur noch fest!

Besser, Dr. W. F., die Leidensgeschichte nach den vier Evangelisten in Bibelstunden ausgelegt. 7. Aufl. Brosch. 3 M. 75 S.

— die Herrlichkeitsgeschichte in Bibelstunden ausgelegt. 6. Aufl. Brosch. 1 M. 80 S.

Diedrich, J., Dornröschenstrauch. Dreiundzwanzig Passionsbetrachtungen. Brosch. 75 S.

Fuchs, G. A., schriftgemäße Predigtentwürfe über die heilige Passion unseres Herrn Jesu Christi. Nebst einem Anhang über die sieben Worte Jesu am Kreuze. Brosch. 2 M.

Hoffmann, G. C. F., Sünde und Erlösung. Zwölf Predigten in der Fasten- u. Osterszeit gehalten. Brosch. 1 M. 60 S.

Nathusius, Marie, Langenstein u. Boblingen. Erzählung. Brosch. 2 M. 40 S.; in Leinwand geb. 3 M.

— Tagebuch eines armen Fräuleins. 11. Aufl. Min.-Ausg. Eleg. geb. 2 M. 60 S.

Scheele, G., das Kreuz Jesu Christi. Passions- und Osterpredigten. Brosch. 60 S.

Schulze, G. W., geistliche Lieder. 11. Aufl. Brosch. 3 M.; eleg. geb. mit Goldschn. 3 M. 80 S.

Sturm, Julius, von der Pilgersfahrt. Dichtungen. Eleg. geb. mit Goldschn. 4 M. 50 S.

Zahn, Dr. Ad., Wanderung durch die heil. Schrift. Brosch. 2 M. 80 S.; in Leinwand geb. 3 M. 80 S.

Die angegebenen Preise sind die Ordinärpreise.

Gebundene Artikel liefere ich nur fest!
Halle, im Januar 1878.

Richard Mühlmann.

[5133.] In unserem Verlage erscheint:

Zeitschrift des Stamm-Vereins für volkverständliche Gesundheitspflege. Herausgegeben von dessen derzeitigem Vorstaude Hermann Canitz in Chemnitz. Jährlich 12 Nummern. Preis pro Jahrg. 2 M. ord.

Die Zeitschrift wird an circa 2000 Mitglieder verbreitet und eignet sich vorzüglich zur Besprechung von darauf bezügl. Werken.

Probenummern stehen zu Diensten.

Rob. Friese's Buch- u. Kunst. (Bruno Troitzsch) in Chemnitz.

[5134.] Nachstehend bringen wir die für die Herren Sortimenter günstige Preisänderung unserer gangbarsten Verlagsartikel zur Kenntnissnahme und hoffen, dadurch zu möglichster Verwendung dafür zu veranlassen:

Album von Dresden.

Album der Sächs. Schweiz.

Vis. à 50 S. u. 11/10 baar.

III. Führer durch Dresden u. die Sächs.

Schweiz. 1 M. ord., 60 S. u. 11/10 baar.

50 Exemplare mit 50 %.

Guide to Dresden. 2 M. ord., 1 M. baar.

v. Gutbier, Karte d. Dresdner Haide. 1 M.

ord., 60 S. u. 11/10 baar.

Seifert, Plan von Dresden. Col. 60 S. ord.,

36 S. u. 11/10 baar.

Taschen-Plan von Dresden. Col. 30 S.

ord., 20 S. u. 11/10 baar.

Von beiden Plänen bei 50 Exempl. 50 %.

Specialkarte der Umgegend von Dresden.

Specialkarte der Sächs. Schweiz.

Cart. à 1 M. 25 S. ord., 75 S. u. 11/10 baar; auch gemischt!

Beide in einem Carton 2 M. ord., 1 M. 20 S. und 11/10 baar.

Süsmilch-Hörnig, Specialkarte vom Königreich Sachsen.

A. 4 Sectionen in Carton 3 M. ord., 2 M. u. 11/10 baar.

Aufgezogen in Carton 4 M. 50 S. ord., 3 M. baar.

Aufgezogen m. Stäben 5 M. 50 S. ord., 4 M. baar.

B. Volksausgabe 2 M. ord., 1 M. 20 S. baar.

In Commission stehen vorgenannte Artikel unaufgezogen mit 25 % zu Diensten.

Dresden, am 1. Februar 1878.

Königl. Hofbuchhandlung
von Hermann Burdach.

[5135.] Adam Smith, Untersuchung über das Wesen und die Ursachen des Volkswohlstandes.

Deutsch

von

F. Stöpel.

Von dieser neuen Uebersetzung des grundlegenden Werkes der Volkswirtschaftslehre ist soeben der erste Band (Lieferung 5—7. der in unserm Verlage erscheinenden Bibliothek der Volkswirtschaftslehre u. herausgegeben von F. Stöpel) erschienen, dem der Rest bis Ostern d. J. folgen wird.

Unsere Ausgabe ist von splendidestem Druck und eleganter Ausstattung.

Die Uebersetzung aus der Feder eines bewährten Publicisten und volkswirtschaftlichen Fachmannes bietet die Gewähr einer treuen und gewissenhaften Wiedergabe des Originals bei flüssigem und modernem Ausdruck. Wir werden demnächst eine kritische Vergleichung der

vorhandenen Uebersetzungen veröffentlichen, aus der hervorgehen dürfte, daß eine derartige Arbeit füglich nur von Fachleuten unternommen werden sollte und daß unsere Uebersetzung die Irrthümer und Fehler der früheren (von denen übrigens die Asher'sche durch Gewissenhaftigkeit und geschickten Ausdruck hervortritt) vermeidet.

Ein soeben angekündigtes Concurrenzunternehmen nöthigt uns, den Preis unserer Ausgabe dadurch zu ermäßigen, daß wir (statt wie programmäßig angekündigt nur sieben Bogen pr. Bsg. à 1 M. ord.) künftighin zehn Bogen pr. Lieferung

ohne Preiserhöhung geben werden, wodurch sich der Preis unserer Ausgabe des Adam Smith demjenigen des Concurrenzunternehmens gleichstellen wird.

Berlin, im Januar 1878.

Expedition des Merkur.

Nur auf Verlangen.

[5136.]

In meinem Verlage sind soeben erschienen:

Dienst-Vorschriften der Königl. Preussischen Armee. Herausgegeben und redigirt von Karl von Helldorff, Oberst u. Fortgesetzt mit Autorisation des Königl. Kriegsministeriums. 3. Aufl.

III. Theil. 2. Abthlg. I. Geldverpflegung im Frieden. 1 M. 60 S. — 1 M. 20 S. netto.

IV. Theil. 6. Abthlg. Rechtsverhältnisse der Beamten der Militair-Verwaltung. 1 M. — 75 S. netto.

IV. Theil. 7. Abthlg. Versorgung der Militair-Wittwen und Waisen. 1 M. 20 S. — 90 S. netto.

Lehre, die, von der Truppenverwendung, als Vorschule für die Kunst der Truppenführung von W. von Scherff, Oberst und Abtheilungs-Chef im Großen General-Stabe, Lehrer an der Kriegs-Akademie.

II. Band: Die Formenlehre. 1. Lieferung. 4 M. — 3 M. netto.

Repertorium der neueren deutschen Militair-Journalistik von Hirsch, Prem.-Lieut., und Kowalski, Sec.-Lieut. im Hohenzollerischen Füsilier-Regiment Nr. 40. 3 M. — 2 M. 25 S. netto.

Berlin, 28. Januar 1878.

A. Bath.

Verlags-Veränderung.

[5137.]

Aus dem Verlage des Herrn J. D. Sauerländer in Frankfurt a/M. ging in den unterzeichneten über:

Die Aufstände der unfreien Arbeiter 143—129 v. Chr.

von

Dr. K. Bücher.

2 M.

Eisenach.

J. Bacmeister, Verlag.

Schutz den Vögeln!

[5138.]

Die Vogelschutzfrage wird den demnächst zusammentretenden Deutschen Reichstag beschäftigen, daher wird das allgemeine Interesse diesem Gegenstand zugewandt werden. Ich bitte Sie, die folgenden bekannten und berühmten Schriftchen stets auf Lager zu halten.

**Dr. C. W. L. Gloger's
Vogelschutzschriften.**

Neu herausgegeben und zeitgemäss bearbeitet von

Dr. Karl Russ und Bruno Dürigen.

- I. Kleine Ermahnung zum Schutz nützlicher Thiere. 12. Aufl. 60 s ord., 45 s netto.
- II. Die nützlichsten Freunde der Land- u. Forstwirtschaft unter den Thieren. 8. Aufl. 1 M 20 s ord., 90 s netto.

Auf 12:1 frei.

Bei Bezug grösserer Partien gelten folgende Preise:

Baar	25 Expl.	I.	9 M	II.	18 M
"	50 "	"	17 "	"	34 "
"	100 "	"	32 "	"	64 "

Handlungen, welche sich für diese in grossen Massen absetzbaren Artikel, die sich auch zum Colportagevertrieb eignen, besonders thätig verwenden wollen, bitte ich um Nachricht (pr. Post).

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 26. Januar 1877.

Hugo Voigt,

Buchhandlung f. Landwirtschaft, Gartenbau u. Forstwesen.

[5139.] Ueber:

Michelangelo Buonarroti.

Von
Leopold Witte.

8. 1 M 60 s ord., 1 M 20 s no.

schreibt die „Deutsche Romanzeitung“ 1878 Nr. 19:

„Der Verfasser schildert in kurzer, doch treffender Art Michelangelo als Maler, Bildhauer, Architekten und Dichter. Er redet mit dem Schwunge der Begeisterung von dem unsterblichen Florentiner, dessen erhabenen Idealismus er unserer, auf das Materielle gerichteten Zeit gleichsam als Mahnung entgegenstellt.“

Leipzig, im Februar 1878.

H. Hartung & Sohn.

[5140.] Soeben erschien und wird in Leipzig ausgeliefert:

Schwedische Grammatik

von
J. E. Lyth.

Dritte Auflage.

5 M ord., 3 M 75 s netto, 3 M 35 s baar.

Bitte, zu verlangen.

Stockholm, Januar 1878.

Adolf Bonnier,
kgl. Hofbuchhandlung.

Fünfundvierzigster Jahrgang.

Gef. Beachtung empfohlen!

[5141.]

Smiles, Hilf dir selbst.

**Characterskizzen
und Lebensschilderungen.**

Autorisirte Uebersetzung.

2. Auflage.

Preis geb. 4 M; eleg. geb. 5 M

ist nach einer Benachrichtigung des Grossherzoggl. Baden'schen Oberschulraths vom 12. Januar c.

„zur Aufnahme in das s. Zt. zu veröffentlichende Verzeichniss der zur Anschaffung für Schulbibliotheken empfohlenen Schriften vorgemerkt“.

Indem wir auf diese Auszeichnung hinweisen, bitten wir um fernere geneigte Verwendung für diese ausgezeichnete Bildungsschrift und bemerken, dass die Herren Fr. Volckmar in Leipzig, A. Koch & Co. in Stuttgart und Friese & Lang in Wien dieselbe zum Original-Baarpreise auf Lager halten.

C. F. Post'sche Buchhdlg. in Colberg.

[5142.] Soeben erschienen in meinem Verlage:

Unslad, Ludw., die Schiller-Literatur in Deutschland. Bibliographische Zusammenstellung sämtlicher in Deutschland erschienenen Gesamt- und Einzelausgaben der Werke Schiller's, aller biographischen Ergänzungs- und Erläuterungsschriften, sowie der sonstigen auf ihn Bezug habenden literarischen Erscheinungen von 1781—1877 mit Angabe des Formates und Verlagsortes, der Verleger, Auflagen, Erscheinungsjahre und Preise. gr. 8. Eleg. geh. 1 M 60 s ord.

— die Goethe-Literatur in Deutschland. Bibliographische Zusammenstellung zc. gr. 8. Eleg. geh. 1 M 60 s ord.

Wenn ich die vorstehenden beiden Werken der Oeffentlichkeit übergebe, so glaube ich, daß dieselben, abgesehen von dem allgemeinen Interesse, die sie für jeden Literaturfreund haben, besonders auch meinen Herren Kollegen willkommen sein werden, umsomehr, da in neuerer Zeit der Wunsch nach Specialbibliographien immer lauter wurde. Bei der sehr grossen Anzahl der über unsere ersten Dichter geschriebenen Werke und Schriften, sowie der Menge der verschiedenen Ausgaben ihrer Werke dürften die beiden Zusammenstellungen zum Zwecke des Nachschlagens sich gewiß als praktisch erweisen. Aber auch Bibliotheken und Literaturfreunde werden an diesen Schriften großes Interesse finden.

Aus den vielen sehr günstigen Recensionen in Buchhändler- und sonstigen Journalen führe ich nur an: „Als ein wichtiger und interessanter Beitrag zum Goethe- und Schillerstudium werden von sehr Vielen zwei Hefchen begrüßt werden, wie sie unseres Wissens in so übersichtlicher und handlich bequemer Weise bisher noch nicht vorhanden waren. Das eine führt den Titel: Die Goethe-Literatur zc. — Bestehen die Werken in Bezug auf ihre Specialitäten die Feuer-

probe einer literargeschichtlichen Kritik unserer Autoritäten in Betreff dieses Details, so liegt ihr Nutzen so auf der Hand, daß sie einer Empfehlung kaum noch bedürfen. Verkennen wird aber auch eine minder kritische Beschäftigung mit diesen bibliographischen Uebersichten nicht, daß der Verfasser mit hingebendem Fleiß gearbeitet hat, und daß ein vieljähriges sorgfältiges und angestrenktes Sammeln hier seine reichen Ergebnisse in sauber geordneter Weise niedergelegt hat. Zugleich sind beide Hefte ein imponirender Beweis von dem mächtigen und immer mehr sich vergrößernden Umfang, den das Studium unserer Classifier bei uns genommen hat.“ (Europa.)

„Eine sehr vollständige und übersichtlich geordnete Zusammenstellung der weit über 1000 Nummern betragenden Schillerliteratur, die wir allen Literaturfreunden angelegentlichst empfehlen. Der geschätzte Herr Verfasser hat es sich angelegen sein lassen, sein Werk in jeder Beziehung brauchbar zu gestalten, und da für eine so reiche Literatur bis zu neuester Zeit ein Nachschlagewerk fehlte, so ist das Verdienst, welches er sich erwarb, ein um so größeres.“ Dr. Moschkau. (Saxonia.)

Bezugsbedingungen:

A cond. 25 %; fest 33 1/2 % u. 7/6; baar 40 % u. 7/6.

Ein Exemplar stelle ich Ihnen für Ihre Geschäftsbibliothek mit 50 % baar zur Verfügung.

Ich bitte, zahlreich zu verlangen.

Achtungsvollst

München.

L. Unslad.

[5143.] In unserem Verlage erschien soeben:

**Karte über die Ausdehnung und
Dervollständigung der kgl. bayr.
Staatsbahnen
1878.**

In offizieller Bearbeitung.

Preis 1 M 40 s,

in Rechnung 25 %, baar 40 % Rabatt.

Diese Karte ist den Eisenbahndebatten der bayr. Abgeordneten und Reichsräthe officiell zu Grunde gelegt, daher ist solche allen Landkartenverlegern zur Vornahme der Revisionen ihres eigenen Kartenverlages unentbehrlich.

Bayrischen Handlungen, welche sich dafür verwenden werden, liefern wir mäßig a cond., außerbayrischen jedoch nur fest oder baar.

München.

Mey & Widmayer,
Kunst- und Landkartenverlag.

[5144.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Adressbuch

von

**Kreis und Stadt Kreuznach
1878.**

Ladenpreis 1 M 75 s, mit Stadtplan
2 M 75 s.

Gegen baar zum Subscriptionspreis von
1 M 50 s, resp. 2 M 50 s.

Kreuznach, im Januar 1878.

Robert Voigtländer.



Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[5145.] Im Laufe d. M. erscheint in meinem Verlage:

Ueber die Wirkung des Quecksilbers auf den menschlichen Organismus.

Von
Dr. med. Josef Hermann,
k. k. Primararzt in Wien.

(Verf. des im Börsenbl. Nr. 27 angezeigten neuen Werkes „Gesundheitslehre“.)

2. Auflage. kl. Folio. Mit 4 chromolithographischen Tafeln. Eleganteste Ausstattung.

6 M. mit 25 %, baar 33 1/2 %.

Ich versende nur auf Verlangen.
Berlin, 5. Februar 1878.

Theobald Grieben.

Verlag von Wilh. Engelmann in Leipzig.

[5146.]

In kurzem erscheint:

Der Sternhaufen χ Persei beobachtet

am 8-zölligen Refractor der Leipziger Sternwarte
in den Jahren 1867 bis 1870

von
Dr. H. C. Vogel,
Astronom.

Gedruckt mit Unterstützung der k. Akademie der Wissenschaften zu Berlin.
Mit 2 lithogr. Tafeln. gr. 4. Br. Ca. 3 M.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, bitte, gefälligst zu verlangen, jedoch — der kleinen Auflage wegen — nur mässig.
Leipzig, 4. Februar 1878.

Wilh. Engelmann.

Nur hier angezeigt.

[5147.]

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Die Studien- und Prüfungsordnung der deutschen Juristen

von
Professor Dr. Rud. Gneift.

gr. 8. 1 M. ord., 75 \mathfrak{A} netto.

Frei-Exemplare in Rechnung 13/12,
gegen baar 9/8.

Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, 30. Januar 1878.

J. Guttentag (D. Collin).

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[5148.]

Stuttgart, 25. Januar 1878.

P. P.

Nach längerer und sorgfältiger Vorbereitung sind wir heute in der angenehmen Lage, Ihnen von einem Unternehmen Mittheilung machen zu können, das wie kein anderes bestimmt ist, in die breitesten Schichten des deutschen Volkes Eingang zu gewinnen, ihm eine gesunde und wohlfeile Lectüre zu bieten und die schädliche und dabei kostspielige Colportage-Literatur wenigstens auf Jahre zu verdrängen.

Es ist dies eine

Vierte Reihe der Deutschen Volksbibliothek,

welche eine bedeutende Anzahl der berühmtesten deutschen Autoren zu ihren Mitarbeitern zählt und zu einem so erstaunlich billigen Preise dem Publicum geboten werden soll, dass die Beschaffung Jedem und mithin auch dem ganz Unbemittelten ermöglicht wird.

Der deutsche Sortiments- und Colportage-Buchhandel

erhält mit dieser Neuen Deutschen Volksbibliothek ein auf mehrere Jahre berechnetes Unternehmen, das die ihm geschenkte Verwendung aufs reichste bezahlt machen und ihm einen Gewinn sichern wird, der sich schon

bei einer Continuation von 100 Exemplaren auf 3,300 M.

bezieht und bei den überaus günstigen Bezugsbedingungen in steigender Progression wächst.

Diese Neue Serie wird enthalten:

Droste-Hülshoff, Annette von, sämtliche Werke. — Grillparzer, Franz, sämtliche Werke. — Hartmann, Moritz, ausgewählte Werke. — Hölderlin, Friedrich, sämtliche Werke. — Immermann, Carl, ausgewählte Werke. — Kerner, Justinus, ausgewählte poetische Werke. — Klinger, Fr. Maximilian, ausgewählte Werke. — Uhland, Ludwig, poetische Werke.

Heyse, Paul, Thekla. Erzählung in Versen. — Kinkel, Gottfried, Otto der Schütz. Erzählung in Versen. — Roquette, Otto, Waldmeisters Brautfahrt. Ein Rhein-Wein- und Wandermärchen. — Rückert, Friedrich, Makamen des Hariri.

Freiligrath, Ferdinand, Gedichte. I. — Geibel, Emanuel, Gedichte. I.

Brentano, Clemens, Märchen. — Ebner-Eschenbach, Marie von, Chlodwig. Die Grossmutter. Ein Spätgeborener. Erzählungen. — Heyse, Paul, neue Novellen. — Kinkel, Gottfried und Johanna, Erzählungen. — Hofer, Edmund, Auf dem Lichtenfels. Ich. Zum schönen Brunnen. Chr. G. Meier. In doloribus. Erzählungen. — Kurz, Hermann, Schiller's Heimathjahre. Der Sonnenwirth.

Erzählungen. — Redwitz, Oscar von, Hermann Stark. Deutsches Leben. — Riehl, W. H., Novellen und Erzählungen. — Riehl, W. H., die deutsche Arbeit. — Roquette, Otto, Novellen. — Varnhagen, K. A. von, deutsche Erzählungen.

Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe. — Briefwechsel zwischen Schiller und Humboldt. — Briefwechsel zwischen Schiller und Lotte.

Angesichts eines solchen Namens- und Inhalts-Verzeichnisses haben wir kein Wort der Empfehlung hinzuzufügen und können uns damit begnügen, in Nachstehendem die Bezugsbedingungen zu formuliren, welche die denkbar günstigsten sind.

Bezugsbedingungen:

a. Die Vierte Reihe der Deutschen Volksbibliothek erscheint in circa 180 Lieferungen in Taschenformat auf starkem weissem Papier. Jede Woche wird eine Lieferung von 8 Bogen zu 40 \mathfrak{A} ord. ausgegeben.

b. Expedition: nur gegen baar mit 40 % (die Lieferung zu 25 \mathfrak{A}).

c. Freixemplare: bis zu 200 Exemplaren 13/12, von 200 bis zu 400 Exemplaren 11/10, von 400 bis zu 600 Exemplaren 9/8, 600 u. s. w. Exemplare 7/6.

d. Die erste Lieferung geben wir in unbeschränkter Anzahl gratis ab, erwarten aber Rücksendung der verbleibenden Exemplare, nachdem die Manipulation behufs Gewinnung von Abonnenten ihren Abschluss gefunden hat.

e. Prospective mit Firma stellen wir zum billigsten Selbstkostenpreise von 30 \mathfrak{A} pro 100 (gegen baar) zur Disposition.

f. Einzelne Lieferungen, Werke oder Abtheilungen aus der Neuen Volksbibliothek geben wir weder jetzt noch später ab, nehmen vielmehr nur Abonnements auf die ganze Reihe an und bitten auch Sie, bei Aufträgen darauf hinweisen zu wollen.

g. Directe Sendungen effectuiren wir unter allen Umständen nicht, bitten vielmehr, den Herren Commissionären in Leipzig und Stuttgart diesbezügliche Aufträge geben zu wollen.

h. Wir bitten, damit bei der späteren Expedition Weitläufigkeiten vermieden werden, Ihren Herrn Commissionär zur Einlösung Ihrer Continuation einmal für allemal beauftragen zu wollen.

Indem wir Sie somit noch einmal zu recht energischer Verwendung für unsere Volksbibliothek einladen, erübrigt uns schliesslich zu bemerken, dass wir auch sonst nichts unterlassen werden, was der Verbreitung des Unternehmens förderlich sein kann. Selbstverständlich werden wir den gelesenen Zeitschriften Prospective beilegen, andauernd durch Inserate die Aufmerksamkeit des Publicums wach erhalten und dafür Sorge tragen, dass die Presse auch in ihrem redactionellen Theile immer und immer wieder auf das bedeutsame Unternehmen zurückkomme.

Wir ersuchen Sie nunmehr, uns Ihre gef. Aufträge baldmöglichst zugehen lassen zu wollen und zeichnen

Hochachtungsvoll

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

— Für Kunsthandlungen! —

[5149.]

Demnächst erscheint:

Die
Landes-Gemälde-Galerie
(vormals Eszterházy-Galerie)in
Budapest.

Lieferung III.

enthaltend:

Murillo's „Selbstportrait“.	} Radirungen von P. Rajon.
Hals, „Männl. Bildniss“.	
Goya, „Milchmädchen“.	

Metzù, „Liebeswerbung“. Radirung von C. Rauscher.

Preis der Lieferung für Nichtmitglieder der Gesellschaft für vervielfältigende Kunst:

Ausgabe 1. Epreuves d'artiste, chin. 45 M.

Ausgabe 2. Avant la lettre, chin. 30 M.

Ausgabe 3. Mit der Schrift, chin. 15 M.

= Nur fest mit 33½ %, baar mit 40 %
Rabatt. =

Im Laufe dieses Sommers wird auch die IV. Lieferung dieses Werkes erscheinen, welche einen grösseren Stich und eine Radirung bringen wird, nämlich:

Gonzales Cocques, „Die Familie van Eyck“, Stich von E. Doby,
und

Claude Lorrain, „Landschaft“, Radirung von G. Greux.

Die erste Lieferung enthielt 4 Radirungen von Prof. W. Unger nach Cuyp, Rembrandt, van der Neer und Ruysdael; die zweite 3 Radirungen von demselben Meister nach Rembrandt's Schule, Snyders, Tiepolo und einen Stich von E. Büchel nach Boltraffio's „Madonna“.

Wir erlauben uns von neuem auf diese von ausgezeichneten Stechern wiedergegebenen Reproduktionen der Meisterwerke der Landes-Gemälde-Galerie (vorm. Eszterházy-Galerie) in Budapest hierdurch aufmerksam zu machen. Reich an vortrefflichen Werken der deutschen, niederländischen, spanischen und italienischen Schule, sind die meisten dieser Bilder bisher noch nicht durch Reproduktionen einem grösseren Publicum zur Anschauung gebracht worden, und so dürfte die Wiedergabe der Hauptwerke dieser ausgezeichneten Galerie durch gute Stiche und Radirungen zu mässigen Preisen das besondere Interesse aller Kunstliebhaber und der Kreise, die sich für Kunst interessiren, in Anspruch nehmen. Die Namen der Stecher und Radirer, wie Prof. William Unger, Paul Rajon, C. Rauscher, E. Büchel, G. Greux, L. Gaucherel, E. Doby etc., bürgen für die Güte und den Werth der Reproduktionen.

Die entschieden wiedererwachte Liebhaberei an künstlerisch ausgeführten Erzeugnissen der graphischen Künste, namentlich aber an guten Radirungen, dürfte es jeder Kunsthandlung leicht machen, die Blätter der Landes-Gemälde-Galerie in Budapest abzusetzen.

Zugleich erlauben wir uns auf die Einzel-Ausgaben unserer Publicationen aufmerksam zu machen und verweisen hinsichtlich derselben auf unsern im Herbste vorigen Jahres herausgegebenen vollständigen Verlags-Katalog.

Wir bitten die geehrten Kunsthandlungen um ihre gefällige Verwendung für unsere Publicationen und ersuchen um Angabe des Bedarfs an Exemplaren der III. Lieferung des oben angezeigten Galerie-Werkes.

Hochachtungsvoll

Wien, Februar 1878.

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst.

[5150.] Mitte Februar erscheint in unserm Verlage:

**Das enthüllte Geheimniß
der Zukunft**

oder

**die letzten Dinge der Menschen
und der Welt**

von

G. Mühe,
Pastor.

Zweite durchgesehene Auflage.

Preis 1 M. 50 S.

Die erste 3000 Expl. starke Auflage wurde in Jahressfrist abgesetzt.

Neu-Erkerode.

Buchhandlung der Idioten-Anstalt
(G. Stupfer).

[5151.] Bei mir erscheint in einigen Tagen:

Die

**Parthei der positiven Union,
ihr Ursprung und ihre Ziele.**

75 S.

Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, sind ersucht, gefälligst verlangen zu wollen, da ich unberlangt nichts versende.

Halle, den 5. Februar 1878.

Julius Friede.

[5152.] In einigen Tagen erscheint:

Die

Lehrlingsfrage
und
gewerbliche Bildung in Frankreich.
Ein Beitrag
zur Revision der deutschen Gewerbe-
ordnung.

Von

Dr. K. Bücher in Frankfurt a/Main.

Preis ca. 60 S.

Vor dem Erscheinen bestellte Exempl. baar mit 40 % und 7/6 Exempl.

Dem Reichstage wird ein Entwurf zur Revision der Gewerbeordnung vorgelegt werden; diese Schrift hat also große Bedeutung für alle politischen und gewerblichen Kreise.

Eisenach.

J. Sacmeister.

[5153.] Demnächst erscheint:

Die deutsche Artillerie
in
den Schlachten und Treffen
des
deutsch-französischen Krieges
1870 — 71.

8. Heft:

Die Schlacht bei Sedan

von

Leopold,
Major.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin, 30. Januar 1878.

E. S. Mittler & Sohn.

Uebersetzungs-Anzeigen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[5154.]

Epochemachende Novität.

Am 6. Februar erscheint in unserem Verlage:

Der
**heutige Zwiespalt zwischen
Staat und Kirche.**

Betrachtet anlässlich eines besonderen Falles

von

C. M. Curci,
Priester.

Autorisirte Ausgabe.

Ca. 20 Bogen 8. Eleg. geh. Preis ca. 2 fl.
= 3 M. 60 S.

Um dies Buch in möglichst viele Hände gelangen zu lassen und die Neugierde der gebildeten Lesewelt zu erregen, bedürfte es eigentlich kaum eines wirksameren Mittels, als des Hinweises auf die Thatsache, dass dessen Autor um des Buches selbst willen aus dem Orden der Gesellschaft Jesu ausgestossen wurde; denn wer auch nur oberflächlich die Organisation dieses Ordens und dessen nach aussen gerichtete Tendenzen kennt, der wird wissen, was eine derlei Ausschliessung zu bedeuten hat.

Wenn aber, wie es bei dem vorliegenden Buche der Fall ist, die weltliche Herrschaft des Papstes den Gegenstand desselben bildet, und der Verfaßer, der Exjesuit, die Zweckmässigkeit derselben zugibt, zugleich aber die Nothwendigkeit derselben leugnet, — wenn der Verfaßer es bei diesem Anlasse für angemessen findet, den so äusserst subtilen Unterschied zwischen „Gesetzmassigkeit“ und „Legitimität“ nicht ohne einen scharfen Seitenblick auf Verhältnisse zu erörtern, die mit der weltlichen Herrschaft des Papstes nichts zu thun haben, dann vermöchten wir kaum etwas aufzufinden, das in höherem Grade geeignet wäre, dieses Buch der Aufmerksamkeit der gebildeten

Lesewelt zu empfehlen. — Von der katholischen Geistlichkeit dürfte das Werk begierig verschlungen werden.

In Rechnung 30%, baar 40% (vor Ausgabe bestellt 50%), u. 11/10 Expl.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Angebotene Bücher u. s. w.

- [5155.] Emil Barth in Dessau offerirt und erbittet Gesamtgebote direct:
- 1 Wachsmuth, Culturgeschichte. 3 Bde. 1850—52.
- 1 Peschier-Mozin's Wörterbuch. 4 Quartbde. 1846.
- 1 Bungener, trois sermons. 3 Bde. 1854.
- 1 — un sermon. 1853.
- 1 Schleiden, Pflanze. 1854.
- 1 Auberlen, Prophet Daniel u. d. Offenbarung Johannis. 1854.
- 1 Leinen-Damast-Weberei. Ulm 1851.
- 1 Tocqueville, l'ancien régime. 1857 (Lévy frères).
- 1 Plato's Staat, v. Schneider. 1839.
- 1 Kriegk, Volksstämme. 1854.
- 1 Leonhard, Mineralogie. 1851.
- 1 Günther, Krankheiten d. Pferdes. 1872.
- 1 Dumas, nouvelles impressions de voyage. 1841.
- 1 Lesage, Histoire de Gil Blas. 1862.
- 1 Shakespeare, Plays, by Steevens and Malone. London 1826.
- 1 Moeser's Werke, von Abeken. 5 Bde. 1842.
- 1 Schoedler, Buch der Natur. 1852.
- 1 Heinrich, berühmte Maler. I. 1854.
- 1 Hartmann, Therapie. I. 1834.
- 1 Hageby, Reisebilder u. Skizzen. 1861. Sämmtlich gut erhalten.
- [5156.] G. Herm. Serbe in Leipzig offerirt:
- 1 Hinrichs' fünfjähr. Bücher-Katalog. Bd. 1—3. 1851—65. 3 Bde. Eleg. in Hbfrz. geb., ganz gut erhalten. Für 25 M.
- 1 — Vierteljahres-Katalog 1867—77. 11 Bde. Hbfrz., mit Rückentitel in Golddruck (1877 brosch.). Wie neu. Für 18 M.
- [5157.] B. J. Leenders in Leer offerirt:
- 1 Medicinal-Kalender 1878.
- 2 Pharmaceut. Kalender 1878.
- 2 Steffens' Volkskalender 1878. Für ein Drittel des Ladenpreises.
- [5158.] Emil Barth in Dessau offerirt:
- 1 Rang- u. Quartier-Liste. (Mittler & Sohn.) 1834—63.
- 1 — do. 1865—67.
- 1 Mansfeldt, Anciennetätsliste 1842—43. (Brockhaus.) Gebote gef. direct.
- [5159.] Schreiber in Schrimm offerirt:
- 35 Waldersee, Leitf. bei d. Instruction des Infanteristen. Berlin 1877. Neu.

[5160.] Ose. Ehrhardt in Marburg a/L. offerirt:

Naumann, Elemente d. Mineralogie. Eleg. geb. (Neu.)

Lahrer hinf. Bote f. 1878 (in Partien à 20 S.).

[5161.] B. Peuser in Hamburg offerirt:

1 Domsche, Wegweiser im Freihandzeichnen. 4 Hfte. m. Atlas.

[5162.] Immanuel Müller in Leipzig offerirt:

1 Heinzius, Lexikon. Bd. 1—12. Von 1700—1856. Cartonn.

1 (Kirchhoff's) Hinrichs' 5 jähr. Bücher-Katalog. Bd. 2—4. 1856—70. Geb.

[5163.] Carl Brandes in Hannover offerirt:

1 Biographie nouvelle des contemporains, ou dictionnaire historique et raisonné de tous les hommes qui, depuis la révolution franç., ont acquis de la célébrité par leurs actions, leurs écrits, leurs erreurs ou leurs crimes, soit en France, soit dans les pays étrangers, par Arnault, Jay, Jouy, Norvins. 20 Bde. Paris 1820—25. Brosch. Gut erhalten.

[5164.] Habicht's Buchhandlung in Bonn offerirt:

2 Hyrtl, Anatomie. 13. Aufl. Geb. Neu.

1 Hinrichs' halbjähr. Bücherverzeichniss 1871—75. Geb. Gut erhalten.

[5165.] C. Winter in Heidelberg offerirt:

1 de Candolle, Prodromus. 19 Bde. Franz. Ausg. 1860—69. Ganz neu, unaufgeschnitten.

[5166.] Alexander Schiefer in Frankfurt a/O. offerirt billigst und sieht Geboten entgegen:

1 Pückler-Muskau, Briefwechsel und Tagebücher. Bd. 1. u. 4.

3 Reuter's Werke. Bd. 15. Geh.

[5167.] Julius Fricke in Halle a/S. offerirt:

Goethe, Metamorphose d. Pflanzen. 1. Aufl. Gotha 1790.

— Wilh. Meister's Lehr- u. Wanderjahre. 4 Bde. mit d. von Reichardt componirten Liedern. 1. Aufl. Berlin 1795.

Luther's Schriften und Werke. 22 Bde. u. Registerbd. Fol. Leipzig 1729.

Origenis opera. Basil. 1537.

Tertulliani opera. Paris 1598.

Coccei lexicon et commentarius. Frankfurt 1714.

Gesenius, Lehrgebäude d. hebräischen Spr. 1817.

Walch, Religionsgeschichte. 3 Thle. 1771.

[5168.] A. Bielefeld in Karlsruhe offerirt:

1 Chemisches Centralblatt 1873—76 geb., 1877 brosch. Wie neu.

1 Schwerd, Beugungsercheinungen. Wie neu.

1 — Speyerer Basis. Wie neu.

Die letzteren 2 Werke sind bekanntlich sehr selten.

[5169.] Nachstehende, von dem verstorb. Herrn Prof. Dr. Braubach edirte Werkchen sind uns zum Verkauf übergeben:

Religion, Moral und Philosophie der Darwin'schen Artlehre nach ihrer Natur und ihrem Charakter als kleine Parallele menschlich geistiger Entwicklung. 1 M. 20 S.

Das Grundgesetz der Psychiatrie. 1 M.

Neues Fundamental-Organon d. Philosophie, und die thatsächliche Einheit von Freiheit und Nothwendigkeit für Jedermann verständlich. 1 M. 80 S.

Der Naturwille in seinen Grundgesetzen und das Gewissen nach Ursprung, Natur und Verlauf. 1 M.

Denkreise in das unbekante Jenseits oder das Leben nach dem Tode und die Selbstständigkeit der Seele, hergeleitet aus den Wirkungen des Chloroform. 1 M.

Neue praktische Styllehre. 60 S.

Wir liefern dieselben à 50 S netto baar, die Styllehre à 25 S; sind auch bereit, die Borräthe des einen oder anderen Werkchens zu einem billigen Preise en bloc abzugeben.

Jurany & Hensel in Wiesbaden.

[5170.] Die H. Jungklaus'sche Buchh. in Cassel offerirt, 6 Monate nach Erscheinen und sehr gut erhalten:

2 Revue des deux Mondes 1877.

Gesuchte Bücher u. s. w.

- [5171.] A. Siegle in London sucht:
- Manget, Bibliotheca chemica. 2 Vol.
- Michaelis, die hydraulischen Mörtel. 1869.
- Collection univ. d. mémoires partic. relat. à l'hist. de France. Paris, Cuchet. Vol. 35. 36.
- Condorcet, Oeuvres, publ. p. Condorcet. Didot. Vol. 5.
- Bonaparte, geographic. a. comparat. list of the birds of Europe a. North-America.
- Nitzsch, Pterytography, transl. by Sclater.
- Plato, v. Schleiermacher. 6 Bde.
- Jean Paul, sämmtl. Werke. kl. 8.-Ausg. 36 Bde.
- Staats-Archiv, v. Aegidi u. Klauhold, 1864. Jan.—Juni.
- Lucas, dtsh.-engl. Wörterbuch. 4 Bde. 8.
- Heine, Reisebilder. Ausg. in 4 Bdn. 12. 1856. Bd. 1.
- Volksbibliothek dtshr. Classiker. 1. Serie. (Cotta.)
- Goethe, Schiller, Lessing, Wieland etc. etc. Complet.

[5172.] Emil Barth in Dessau sucht:

1 Dtsche. Bauzeitung 1873, Titel u. Inhaltsverz.

1 — do. 1872, Nr. 45.

1 Cosmar, Odeum. Auswahl ernster u. launiger Ged. I—VI. Offerten direct.

Geb.

- [5173.] Die C. F. Post'sche Buchhdlg. in Colberg sucht:
1 Kopisch, Gedichte. Eventuell sämmtl. Werke.
- [5174.] Gustav E. Stechert in New-York sucht und bittet, Offerten an Herrn J. G. Mittler in Leipzig zu senden:
Annalen der Chemie 1840—76. Mit Suppl. u. Register-Bänden.
Jahresbericht d. chem. Technologie, von Wagner. Jahrg. 1. u. folg.
- [5175.] R. Th. Bölder in Frankfurt a/M. sucht:
Hillebrand, Literaturgeschichte.
Macaulay, Gesch. v. England, übers. von Bülow. Bd. 5—10.
- [5176.] Dobberke & Schleiermacher in Berlin suchen:
Firdusi, Heldenjagen, deutsch von Schaf. (Gut erhalten.)
Offerten direct.
- [5177.] Friedr. Jacob in Torgau sucht:
1 Histor.-politische Blätter für das kathol. Deutschland. Bd. 1—35. u. 39—44.
- [5178.] Carl Brandes in Hannover sucht:
1 Hoppe, Chronik von Hannover.
1 Hepp, Gesch. d. dtshn. Volksschulwesens.
1 Schrödter, fastl. Anleitung z. gründl. Unterricht in der Algebra.
1 Bentham, illustrated handbook of the british flora.
1 Labarre, declamatorische Abendunterhaltungen. II. III.
- [5179.] Caesar Schmidt in Zürich sucht:
1 Friderich, Gesch. d. Vögel.
1 Semper, der Stil. 2 Bde.
- [5180.] Weller's Buchh. in Bausen sucht:
1 Gesenius, hebr. Wörterbuch. — Wagemann, Handreichung. — Stöckhardt, Schule der Chemie. — Rudolph, Schillerlexikon. — Salzmann, Ameisenbüchlein; — Krebsbüchlein.
- [5181.] G. Brauns in Leipzig sucht:
1 Generalstabswerk üb. d. Krieg 1870/71. Hft. 1. u. Folge.
- [5182.] J. Milikowski in Lemberg sucht:
1 Mittheilungen aus der historischen Literatur 1873, 74, 75, 76, 77. Billig.
1 Teneder, der Pferdehandel mit allen seinen Geheimnissen. Hannover 1829.
1 Seidler, E., die Dressur diffciler Pferde. Die Correction verdorbener u. böser Pferde. Berlin 1846 (Mittler & Sohn).
1 Löweneck, F., Hauptmomente aus der Abrihtungskunst des polnischen u. moldauer Pferdes. Augsburg 1822 (Kranzfelder).
- [5183.] Böhme & Drescher in Leipzig suchen:
Collection of british authors, soweit erschienen. Im Ganzen oder einzeln.
- [5184.] H. Georg in Basel sucht:
Lutz, Bürgerbuch von Basel. 1819. -- Braun, Balneotherapie. 1873 (Enslin). -- Holbrook, north-american herpetology. 5 Vols. With 148 col. pl. 4. Philad. 1842. -- Flora. Jahrg. 1829, 39, 52, 53, 54, 55, 57. -- Guichenon, Bibliotheca Sebustiana. 1660. -- Sammlung von Abschieden (schweizer.). Bd. 3. Abth. 2. (1500—1520). Luzern 1829. -- Kopp, Urkunden z. Gesch. d. eidgenöss. Bünde. Bd. 2. Wien 1851. -- Desor, Excurs. et séjours d. l. glaciers et les hautes régions des Alpes, de M. Agassiz etc. Neuchâtel 1844. -- Mutel, Flore du Dauphiné. 2 Vols. Grenoble 1830. -- Anshelm, Berner Chronik. Bd. 5. u. 6. apart oder eplt.
- [5185.] Williams & Norgate in London suchen:
1 Beer, die Familie d. Bromeliaceen. Wien.
1 Krit. Zeitschrift für Chemie 1858 u. 59. (Enke.)
1 Jahresbericht üb. d. Fortschr. d. Chemie, v. Kopp u. Liebig, 1864.
1 Barthel, Nationalliteratur der Neuzeit.
1 Hefele's Conciliengeschichte. 1. Aufl. Cplt.
1 Chariton, Chäreas u. Callirrhoë, von Schmieder. 1807.
1 Annales des sciences naturelles. Botanique et zoologie. 1. Série. 30 Vols.
1 — do. 2. Série. 40 Vols.
1 — do. 5. Série. 40 Vols.
1 Paulizky, Disquisitiones de stratis glandulae Thymi corpusculis. Halis 1863. Dissert.
1 Meier, M. H. E., de gentilitate attica.
1 — u. Schömann, der attische Prozess.
1 Platner, de gentibus atticis.
1 — Beiträge z. Kenntniss des attisch. Rechts.
1 Leibnitz, Opera philosophica, ed. Erdmann. 1840.
- [5186.] Williams & Norgate in London suchen:
1 Arndt, Gleichnissreden.
1 Bruyn de Neve Moll, de peregrinatione apud Athenienses.
1 Schubiger, Sängerschule St. Gallens.
1 Goethe, Faust. In Antiquaschrift.
1 Maury, Légendes pieuses.
1 Lajard, Culte de Venus.
1 Lessing's Werke, hrsg. v. Lachmann. 13 Bde. 1839.
1 Chronicon paschale, ed. Dindorf.
- [5187.] A. Siegle in London sucht:
1 Fétis, Histoire de la musique. 5 Vols. Nur ein ganz sauberes Expl. kann dienen.
1 Mischna, ed. Surenhusius.
1 Salazar, Don Hilarion Eslava, Lira sacra hispana, gran coleccion de obras de musica religiosa. Madrid. Circa 10 Bde.
- [5188.] A. H. Payne in Leipzig sucht billig, gut erhalten:
1 Sigismund, Landeskunde d. Fürstenth. Schwarzb.-Rudolst. 2 Tble. 1862. 63.
1 Renovanz, Chronik d. Fürstenth. Schw.-Rudolstadt. 1860.
- [5189.] J. A. Stargardt in Berlin, Jägerstr. 53, sucht:
Schleiermacher's Reden. Erste Ausgabe. — Alles v. A. Haller. — Norvins, Correspond. entre Napoléon et Davoust.
- [5190.] Otto Harrassowitz in Leipzig sucht:
Hammer, Gesch. d. osman. Reichs. Bd. 10. Euripides. Gr. u. deutsch. (Engelmann.) Bd. 1.
Assemani, Codex liturgicus. Cplt.
Trommii concordantiae gr. 2 Vol. Fol.
Plato, v. Schleiermacher. 1. Aufl. Abth. 1. Bd. 2. (1805.) Guter Preis!
Germania, v. Pfeiffer. Bd. 1—6.
Zeitschrift f. vergl. Sprachforschung. Bd. 1—10.
Traetat, ein hubscher, wie durch Gotfried v. Pullen d. gelopte landt gewonnen ist. 4. Nürnberg. ca. 1525.
Wiskemann, Roscius Gallus. 1854.
Weinhagen, Recht d. Actiengesellsch. 1864.
Rohde, de Pollucis fontibus. 1870.
Czolbe, neue Darstell. d. Sensualismus. 1855.
— Entstehung d. Selbstbewusstseins. 1856.
— Grenzen d. Erkenntniss. 1865.
— Grundz. d. extensional. Erkenntniss-theorie.
Portal, Hist. de l'anatomie. 7 Vols. 1770.
Callimachi hymn. in Apoll., ed. Valckenauer. 1787.
Adami Volsen., Arcadicorum vol. 1. 4. Rom. 1716.
Hearne, Scriptorum varii de hist. anglic. 64 Vol. Oxon. 1709—35.
- [5191.] Gebethner & Wolff in Warschau suchen:
10 Petri, Johann Christoph, Esthland u. d. Esthen. Gotha 1802, Ettinger.
1 van Beneden, Mémoire sur les vers intestinaux. 1861.
- [5192.] Bruno Meyer & Co. in Königsberg suchen:
1 Stoepef, Gesetz-Codex. 1. Aufl. Suppl. V. (1860/61).
- [5193.] G. A. Kaufmann's Sortim. (R. Bernhardt) in Dresden sucht:
1 Kurz, Literaturgeschichte. 4 Bde.
1 Weber, Weltgeschichte. Bd. 1—12.
Scheffel's, B. v., Schriften. Illustr. Ausg.
- [5194.] Haar & Steinert in Paris suchen:
Radowitz, Gespräche aus der Gegenwart üb. Staat u. Kirche. 1. Ser. 1846.
Köchly u. R., Einleitung zu Caesar's gallischem Krieg.

- [5195.] Die **Deuerlich'sche** Buchhandlung in Göttingen sucht antiquarisch:
Friedemann, Paränesen. Cplt.
Golenski, de infinitivi apud Latin. usu.
Quenstedt, Petrefactenkunde.
Kanitz, Serbiens byzant. Monumente. 1864.
Gli ornati del coro della chiesa di S. Pietro dei monachi Cassinesi di Perugia ecc. 1845.
Haupt, Observat. criticae.
Crelle, Journal f. Mathem. Bd. 1—83.
Fischer, d. Nationalmuseum d. Naturgesch. zu Paris. 2 Bde. Frankf. 1802. 3.
Fischer, les mammifères du mus. d'hist. nat. de l'université de Moscou. 1806.
Kazner, Leben Schönburg's. 1789.
Möbius, d. barycentr. Calcül.
Carus u. Gerstäcker, Handb. d. Zoologie.
Henle, Anatomie. I. II. III. 2.
Staatsarchiv, begründet von Aegidi u. Klauhold. Soweit erschienen.
Poggendorff's Annalen. Cplt.
Hertwig, Einl. in d. Alte Testament.
Gneist, Verwaltung, Justiz etc.
- [5196.] **F. Wilisch** in Schmalkalden sucht: Brockhaus' u. Meyer's Lexikon. Letzte complete Ausgabe.
- [5197.] **Braun & Weber** in Königsberg suchen:
1 Schubart's, Chr. Fr. Dan., Gedichte.
1 Zeuss, die Deutschen u. ihre Nachbarstämme. (München 1837, Lentner.)
- [5198.] **Aug. Deubner** in St. Petersburg sucht:
1 Steinthal, Entwicklung der Schrift.
1 Mangold, Gleichnisse Christi.
1 Börne's sämmtl. Werke. 12 Bde. Oct.-Ausgabe.
- [5199.] **E. Baensch Nachf.** in Magdeburg sucht:
1 Romanbibliothek. 1. Jahrg.
1 Bilna, Zzarogz. Roman.
- [5200.] **Ferdinand Steinkopf** in Stuttgart sucht und erbittet gef. directe Offerten:
Engels, d. Lage d. arbeit. Classen in England. Leipzig 1848. — Stein, d. socialist. Bewegungen seit d. 3. französ. Revolution. Leipg. 1848. — 3 Chezy, Ehrenherold. Stuttg. 1848. — Dorst, allg. Wappenbuch. 2 Bde. 4. Görlich 1843—47. — Lochner, merkw. Medaillen. Thl. 8. 4. Nürnberg. 1744. — Giesebrecht, wendische Geschichten. 3 Bde. Berlin 1843. — Zapf, Augsburger Buchdrucker Geschichte. 4. 1786. Thl. 2. — Bartsch, Kupferstichkunde. 2 Bde. Wien 1821. — Deutsche Volksbibliothek. (Götschen.) Bfg. 31. Jffland. Bd. 4. Bogen 9—Schluß dieses Bandes. — Mylius, August. confess. explicatio. 2 Partes 4. Jenae 1596 od. 1604. — Gerof, Predigten. Stuttg. 1856. — Hain, Repertorium bibliogr. 4 Vol. Stuttg. 1826—38.
- [5201.] Die **N. G. Elwert'sche** Univ.-Buchh. in Marburg sucht:
Fontes rerum germanicarum, ed. Böhmer. II. Stuttg. 1845.
Offerten direct.
- [5202.] **M. Leitgeber & Co.** in Posen suchen:
1 Duchinski, Peuples Aryas et Tourans, agriculteurs. Paris.
Offerten direct erwünscht.
- [5203.] **J. Astmann** in Strassburg i/E. sucht:
1 Genealog. Taschenb. d. Ritter- u. Adelsgeschlechter. 1. Jahrg.
1 Kirchhoff, Handschriftenhändler d. Mittelalters. Leipzig 1853.
1 Jahresber. d. statist. Amtes i. Polizei-Präsid. zu Berlin 1852.
1 J. H. L. (ng.), Mosaische Gesetze.
1 Menzel, C. A., Kunstwerke v. Alterthum bis auf d. Gegenwart. 2. Bd. 2. Aufl.
1 Richter, über d. Entw. d. Arbeiterst.
1 Roenne, Städteverordnungen. D. ganzen Werkes Lfg. 5. 6. 1843.
- [5204.] **Rud. Barth** in Aachen sucht:
1 Rossi, Roma sotteranea. 3 Vol. oder Vol. 2. apart. Folio.
- [5205.] **Friedr. Beck**, Verlag und Sortiment in Wien sucht:
Le cirque olympique, ou les exercices des chevaux de M. M. Franconi etc. Avec figures. 12. Paris 1817.
Newcastle, neu eröffnete Reitbahn. Mit vielen Kupfern. Folio. Nürnberg 1700. Ppbd.
- [5206.] **Habicht's** Buchh. in Bonn sucht:
1 Delitzsch, bibl. Psychologie.
1 Stein, d. social. u. communist. Bewegung.
1 Zeitschrift f. dtsch. Alterthum. Bd. 9—12.
1 Drumann, Geschichte Roms. 6 Bde.
- [5207.] **K. F. Köhler's** Comm.-Geschäft in Leipzig sucht:
Burger, Compend. d. chirurg. Heilmittellehre.
Familienjournal. V. (Payne.)
Fidicin, die Territorien der Mark Brandenburg. 4 Bde. 1857—64.
Haeckel, generelle Morphologie.
Vico, Principes de la philosophie de l'hist.
Ferrari-Vico, sur l'Italie.
Maury, Essai sur les légendes du moyen-âge.
Joubert, Léon, Essais de critique et d'hist.
Schmarda, Andeutungen über d. Seelenleben d. Thiere. 1846.
- [5208.] **J. Deubner** in Moskau sucht:
1 Gneist, Institutionum syntagma.
- [5209.] **Karl Wilberg** in Athen sucht:
Zeitschrift für das gesammte Handelsrecht, von L. Goldschmidt. Alte Serie.
- [5210.] **Mayer & Müller** in Berlin W., Französische Str. 38/39, suchen:
Horatius, Satiren u. Episteln, lat.-dtsch. v. Döderlein. — Horatius, ed. Orelli. Ed. 3. maj. — Diodor, rec. Wesseling. — Horatii epistolae, ed. Obbarius et Schmid. — Freund, lat. Wörterbuch. — Statius, Silvae, ed. Markland; — do. v. Hand. — Heydemann, Vasensammlung in Neapel. — Benndorf u. Schöne, antike Bildwerke d. later. Museums. — Böhmer, Fontes rerum germanicarum. — Krische, theolog. Lehren der griech. Denker. — Wiese, d. höh. Schulwesen. — Hume, üb. d. menschl. Verstand, übers. v. Tennemann oder Sulzer.
- [5211.] **A. Usher & Co.** in Berlin suchen:
Verhandlungen d. Kammer d. Abgeordneten d. Bayer. Landtages, Session 1872/73 u. Folge.
Verhandlungen d. Kammer d. Reichsräthe, Session 1871/72 u. Folge.
- [5212.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin N. W., Carlstrasse 11, suchen:
Schreber, Säugethiere, m. Fortsetzg. von Wagner.
Rennie, Baukunst der Vögel.
Wimmer, Flora v. Schlesien. 1857.
Koch, Synopsis d. dtsch. Flora. 1846.
Maly etc., Jahresbericht d. Thierchemie. I—VI. u. einzeln.
Berichte d. Chem. Gesellsch. 1868—71 u. ff. u. 1877.
Jahresbericht d. Chemie. (Giessen.) 1858, 63 u. ff.
Eulenburg, Nervenkrankheiten.
Lebert, Brustkrankh.
Key u. Retzius, Unters. d. Nervensystems. I. u. ff. Stockh.
Koch, Mikrographie. 1803.
Wolf, nützliche Versuche. Halle 1721; — v. d. Wirkgn. d. Natur. 1723.
Wagner's Handwörterb. d. Physiol.
Frick, d. Schloss zu Marienburg. Fol. Berl. 1803.
Martens, Guide diplomat. 2 Vols.
Martens et Cussy, Recueil manuel de traités. 7 Vols. 1846—55.
- [5213.] **Leo Liepmannssohn** in Berlin sucht:
Graetz, Geschichte der Juden. Ein completes, sauber gebundenes Exemplar.
Zeitschrift für bildende Kunst. Bd. 7.
Bibra, die narkotischen Genussmittel. Nürnberg 1855.
- [5214.] **H. Dannenberg** in Stettin sucht:
1 Mosheim, J. L. v., Sittenlehre der heilig. Schrift. 9 Bde. 4. Lpzg. u. Helmstädt 1752—92.
1 Bonnet, Betrachtungen über die Natur, übers. v. Titius. 5. Aufl. 2 Bde. Lpzg. 1783.
1 Minckwitz, Wörterbuch der Mythologie.

- [5215.] Die **G. S. Bed'sche** Buchh. in Nördlingen sucht und erbittet directe Offerten:
1 Illustr. Zeitung 1877. — Gartenlaube 1877.
2 Gieseler, Kirchengeschichte. Bd. 4.
1 — do. Bd. 6.
1 Bavaria. Cpl. mit Atlas.
1 Herrgott, Monumenta. Vol. 3. Pinacotheca principum Austriae. 2 Part.
1 Lange, Bibelwerk. N. Test. Thl. 2. 6. 8—10. 14. 16.
1 Theolog. Quartalschrift. Jahrg. 35—41. (1853—59). 45. 46. (1863, 64).
- [5216.] Die **J. Dalp'sche** Buchh. in Bern sucht:
1 Becker, Bildnisse d. Urheber u. Beförderer d. Religions- u. Kirchenverbesserung im 16. Jahrh. nebst anderen Original-Holzschnitten. gr. Fol. Gotha 1817.
1 Kerner, Magikon. Bd. 5. ap. od. cpl.
1 Kayser, Bücherlexikon. Bd. 7—10.
1 Heinsius, Bücherlexikon. Bd. 11.
1 Kirchhoff-Hinrichs, Bücherlexikon. Bd. 1—5.
1 Lorenz, Catalogue 1840—65.
1 — do. 1866—75.
1 Stilling, Geisterkunde.
1 Stahlmann, Seherblicke.
1 Neue Züricher Zeitung 1863. 2. Sem.
- [5217.] **Ed. Anton** in Halle sucht:
Galen, Infulaner. Bd. 4.
- [5218.] **Mayer & Müller** in Berlin W., Französische Str. 38/39, suchen:
Winkler, Elasticität u. Festigkeit. — Bessel u. Bayer, Gradmessung in Ostpreussen. — Chladni, Akustik. — Dove, Verbreitg. d. Wärme auf d. Erdoberfl. 1852. — Wüller, Physik. 2. Aufl. 1870—72. — Hirsch, Meier, geom. Aufgaben. — Blume, Flora Javae. Col.; — Rumphia. Col.; — Orchideae. Col. — Berg, anat. Atlas z. d. pharm. Waarenkde. — Kohl, Hauptstädte Europas. — Schmidt, Jul., Bilder a. d. geist. Leben uns. Zeit. — Braun, Bilder a. d. dtsohn. Kleinstaaterei. 2 Bde. 1869. — Rodbertus, z. Beleuchtg. d. social. Frage. — Jenaer Literaturzeitung. Jahrg. 1876. 2—4. Qu., 1877. — Seemann's Weihnachtskatalog 1872, 73, 75. — Dictionnaire de l'Académie franç.
- [5219.] **Otto Klemm** in Leipzig sucht:
1 Du Cange, Glossarium ad script. mediae graecitatis.
- [5220.] **Reind. Schmithals**, t. Hofbuchhdlg. in Kreuznach sucht billig (Offerten direct):
1 Kapost, die Syphilis der Haut.
1 Hebra, Atlas der Hautkrankheiten. (Soweit erschienen.)
- [5221.] **Lipsius & Fischer** in Kiel suchen:
Müller, Lehre v. d. Sünde. — Hinrichs' halbjährl. Katalog 1876. II.
- [5222.] **L. Wolf's** Buchh. in Dresden sucht:
Löhrneysen, della cavalleria. Gründl. Bericht etc. 2 Thle. Remlingen 1609. 10. de la Broue, le cavalierice françois.
Pinter v. d. Au, Pferd-Schatz. 1664 od. 1688.
Tennecker's Jahrb. für Pferdezucht etc. 1. Jahrg. 1823.
Fechner, Psychophysik.
Hennings, Abndungen d. Thiere. 1783.
Trimolt, merkw. Beispiele z. Kenntn. d. Seelenkräfte d. Thiere. 1798.
Albinus, Meissn. Land- u. Berg-Chronica.
Renkewitz, Vorstellung etc. üb. d. Scharfenbergischen Gruben. 1744.
Jahrbuch f. d. Berg- u. Hüttenmann. Freibg. Von Anbeginn.
Seizinger, Bibliothekswissensch. 1863.
Engel, Verluste d. deutschen Armee.
Höpfner, Krieg von 1806 u. 1807.
- [5223.] **J. Guttentag** (D. Collin) in Berlin sucht:
1 Zeitschrift für das gesammte Handelsrecht, von Goldschmidt u. Bd. 1—15.
- [5224.] Die **Richter'sche** Buchhdlg. in Zwickau sucht:
1 Jahresbericht über die Fortschritte der Pharmakognosie, von Dragendorff, 1874.
- [5225.] Die **Literarisch-artist. Anstalt** (Th. Riedel) in München sucht:
1 Lang, R. v., merkw. Reise über Erlangen, Dresden, Kassel u. (Hammelburger Reise). Cpl.
- [5226.] **Ulrich Moser** in Graz sucht:
2 Stimmen aus Maria-Laach. 1. 4. Bd. Offerten direct.
- [5227.] **G. Reisner** in Glogau sucht:
1 Eckardt, Rußlands ländl. Zustände seit Aufhebung d. Leibeigenschaft.
- [5228.] **Feller & Gedts** in Wiesbaden suchen:
1 Henninger, Sagen v. Nassau.
1 Vogel, Sonnenberg.
- [5229.] Die **Schulze'sche** Buchh. in Celle sucht:
1 Justinus, Pferdezucht. Wien 1815.
1 Uffenbach, Reisen. 3 Thle. 1753.
- [5230.] Das **Schweizer. Antiquariat** in Zürich sucht:
Huber u. Rost, Handb. f. Kunstliebhaber. 7—9. Thl. od. cpl.
Feller, Kupferstichkunde.
Gothelf, Schriften. 24 Bde.
Pestalozzi, Lienhard u. G. Berlin 1781—87, Decker.
Gruner, üb. Pestalozzi.
Richter, organ. Chemie.
- [5231.] Die **Ferber'sche** Buchh. in Gießen sucht vollständig und gut erhalten:
1 Entscheidungen des Reichs-Oberhandelsgerichts. Soweit erschienen.
- [5232.] Die **Schwerts'sche** Buchh. in Kiel sucht:
1 Oppenhoff, Rechtsprechung. Bd. 14.
- [5233.] **Frederik Muller & Co.** in Amsterdam suchen:
1 Wernsdorf, Disputat. academicae. 2 Bde. 4. Vitemb. 1736.
1 Cudworth, Systema intellectuale. 2 Bde. 4. L. B. 1773.
1 Descartes, Oeuvres inédites, p. Foucher de Careil. 8. 1859. 60.
1 Leibnitz, Epistolae, ed. Kortholt. 4 Vol. 8. 1734.
1 — Principia philosophiae (ed. M. G. Hansch). 4. 1728.
1 Spinoza, Opera, ed. Bruder.
1 Wolf, Theol. naturalis. 2 Bde. 4. Francof. 1739.
1 — Philosophia practica. 2 Bde. 4. Halae 1744.
1 — Philos. rationalis. 4. 1740.
1 — Psychologia rationalis. 2 Bde. 4. 1734. 38.
1 — Cosmologia generalis. 4. 1747.
1 — Philosophia moralis. 4 Bde. 4. 1750.
1 — Ontologia. 4. 1736.
1 Poiret, Cogitationes rationales de Deo. 4. Amst. 1677.
1 Thomasi dissert. ad stoic. philosoph. 4. Lpzg. 1682.
1 Dresserus, de dialectica Melanchthonis. 8. 1625.
- [5234.] **W. J. Seenders** in Leer sucht:
1 Walezrode, politische Todtenschau.
1 Unsere Zeit 1862.
1 Meyer's Conv.-Lexikon. 2. Aufl. Bd. 9. bis Schluß.
- [5235.] **Adolf Friße** in Charlottenburg sucht:
1 Manzo, Gesch. d. ostgoth. Reichs.
- [5236.] Die **Polatsch'sche** Buchh. in Temesvár sucht:
1 Adlung, kleines Wörterbuch d. deutschen Sprache. 1. Bd., bearbeitet von Leop. Schmiedel.
- [5237.] Die **Kadhorst'sche** Buchh. in Osnabrück sucht:
1 Zeitschr. f. analyt. Chemie. Jahrg. 1—8.
- [5238.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:
Brücke, Physiologie. 2 Bde.
Krause, Anatomie d. Kaninchens.
Monthly notices. VII. Nr. 1—6, u. XXVII. Nr. 5, 7, 8.
Zach, Correspondance astron. Bd. 15.
- [5239.] Die **Wagner'sche** Univ.-Buchhdlg. in Innsbruck sucht gut erhalten:
1 Pharmacopoea austriaca. Editio 4. u. 5.
1 Galen, der grüne Pelz.
1 — der Irre von St. James.
1 Gautier, Rundreise eines Katholiken in seinem Zimmer.
1 Hyrtl, Anatomie. 13. Aufl.
1 Stilling, Untersuchungen über den Bau des kleinen Gehirns. I. u. II.
1 Raumer, Geschichte der Pädagogik. 4 Bde.

[5240.] **Ernst Wasmuth**, Architektur-Buchh. in Berlin, Werderstr. 6, sucht und bittet um directe Offerten:

- 1 Hagen, Wasserbau. Thl. 1. apart.
- 1 Ungewitter, Entwürfe zu Stadt- u. Landhäusern. Bd. 2. apart.
- 1 Schinkel, Entwürfe. Gr. Ausg.
- 1 Lehmann, M., Theater-Decorationen, photogr. v. Jägermayer. qu. Fol. Wien 1863.
- 1 Tylor, Anfänge der Cultur. 2 Bde. Deutsch.
- 1 Gye, v., Meisterwerke altdeutscher Holzschneidekunst.

[5241.] **Julius Gude** in Hildesheim sucht:

- 1 Schmidt, Geschichte der Erziehung u. des Unterrichts, v. Lange.
- 1 Ueber den Gräbern. Geb.
- 1 Lohmann's, Friederike, Schriften.
- 1 Lessing, von Lachmann. Thl. 1. 2. Berlin 1824.
- 1 Verhandlungen d. 2. schles. Directoren-Conferenz. Breslau. Offerten erbitte direct.

[5242.] **Franz Hoblik** in Kolin sucht antiquarisch:

- Grillparzer, sämtliche Werke.
- Schiller, sämtliche Werke.
- Goethe, sämtliche Werke.
- Lessing, sämtliche Werke.
- Börne, sämtliche Werke.

[5243.] Die **Ph. Krüll'sche** Buchh. in Deggendorf sucht und bittet um Offerten möglichst direct:

- 1 Fuchs, Mineralogie.
- 1 Ebers, Narda. Roman aus d. alten Aegypten. 3 Bde.
- 1 — die ägypt. Königstochter. 3 Bde.
- 1 — Homo sum.
- 1 Seuffert's Blätter für Rechtsanwendung. 33—42. Jahrg. mit Ergänzungsblatt.

[5244.] Die **G. Braun'sche** Hofbuchhdlg. in Karlsruhe sucht u. bittet um directe Offerten:

- 1 Zeitschrift f. Bauwesen. Red. v. G. Erblam. Jahrg. 1870, 71, 74 u. 76.
- 1 Allgem. Bauzeitung. Begr. von Förster, red. von Köstlin. Jahrg. 1870, 71, 72, 73, 74, 76 u. 77.

[5245.] Die **G. Manz'sche** Hofkunsthandlung in München sucht:

- 1 Rondelet, Traité théorique et pratique de l'art de bâtir, avec supplément.

[5246.] Die **A. Wailandt'sche** Buchhdlg. in Aschaffenburg sucht und sieht Angeboten umgehend entgegen:

- Bayerische Gesetzblätter. Jahrg. 1853—56.

[5247.] **Fr. Bartholomäus** in Erfurt sucht: Festspiele u. Programme der Künstler- und Carnevals-Feste von diesem Jahr. die Exempl. dürfen ramponirt sein.

[5248.] **G. v. Maad** in Kiel sucht: 1 Büsching, heidn. Alterthümer Schlesiens. — 1 Macaulay. Deutsch. — 1 Wiedemann, Galvanismus.

[5249.] **F. C. Neupert** in Plauen sucht:

- 1 Levysohn's Ziehungsliste 1877.
- 1 Bülow, geheimnißvolle Geschichten und räthselh. Menschen.
- 1 Erweiterungen 1856—60.

[5250.] **F. S. Schimpff** in Triest sucht:

- 1 Josephus, Flavius, die jüdischen Alterthümer, übersetzt von Martin. 2 Bde.
- 1 Das älteste Märchen- und Legendenbuch des christl. Mittelalters, herausg. von Graesse.

[5251.] **G. D. Bädeler** in Essen sucht:

- 1 Boz (Dickens), Klein Dorrit. Mit Illustr. v. Hablot C. Browne. Lfg. 5. apart oder Bd. 1. cplt. (J. J. Weber.)

[5252.] **B. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:

- 1 Germania. (Berlin.) 1876, 77. Cplt.

[5253.] **A. Stuber's** Antiquariat in Würzburg sucht:

- 1 Ronsard, Oeuvres. Cplt.
- 1 Mirabaud, Système de la nature. 2 Vols.
- 1 Baier, Beschreib. von Altdorf. 1714.
- 1 Westermann's. Monatshefte. Soweit erschienen. Wohl erh.
- 1 Payne's Universum. Cplt. Schönes Expl.
- 1 Buch f. Alle 1876. Hft. 22—26.
- 1 Karsten, Encyclop. d. Physik. 1856. Lfg. 1.

[5254.] **G. F. Prell** in Luzern sucht:

- Krebs, Anleit. z. Lateinischschreiben. Alte u. Neue Welt 1874. Cplt.
- Schödl, Buch d. Natur.
- Lüben, Auswahl charakt. Dichtungen und Prosastücke.

[5255.] **W. Gläser** in Lübeck sucht:

- 1 Schlickeisen, Abkürzungen auf Münzen.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5256.] Zurück erbeten! — Für gef. Zurücksendung noch vor der allgemeinen Remittenden-Expedition von nachstehenden Werken:

Wallner, Universum des Witzes u. Band 8. 9. 16. u. 20.

— Haustheater. Band 3.

würde besonders dankbar sein.

Erfurt, 4. Februar 1878.

Fr. Bartholomäus.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

Angebotene Stellen.

[5257.] Wir suchen einen tüchtigen und fleißigen Gehilfen, der mit den buchhändlerischen Arbeiten gut vertraut ist und sorgfältig arbeitet. Sprachkenntnisse und gute Handschrift erforderlich. Eintritt 1. April c. Einer brauchbaren Persönlichkeit sichern wir eine angenehme und gut dotirte Stellung

zu. Offerten mit Angaben über bisherige Wirksamkeit erbitten direct.

Berlin N. W., Carlstr. 11.

R. Friedländer & Sohn.

[5258.] Am 1. März d. J. wird in meinem Geschäft eine Gehilfenstelle vacant, die ich durch einen jungen Mann zu besetzen wünsche, welcher ausreichende Sortimentskenntnisse besitzt, ansicheres und selbständiges Arbeiten gewöhnt und gewandt im Verkehr mit einem nur feinen Publicum ist.

Leipzig, 3. Februar 1878.

Serig'sche Buchhdlg. (G. Hermann).

[5259.] Für unser Sortiment suchen wir einen im Verkehr mit dem Publicum gewandten Gehilfen, welcher der englischen und französischen Sprache mächtig ist. Antritt zum 1. April.

Ferner ist die Stelle eines Lehrlings zu besetzen.

Frankfurt a/M., 1. Februar 1878.

Joseph Baer & Co.

[5260.] Einen Lehrling sucht die Altona.

Schlüter'sche Buchhdlg. (Inh.: Wilh. Halle.)

Gesuchte Stellen.

[5261.] Ich suche für einen tüchtigen Gehilfen von 32 Jahren, welcher im Sortiment, Leihbibliothekswesen, Verlag und Colportage durchaus erfahren, sogleich, event. zum 1. April, eine passende, möglichst dauernde Stellung im Sortiment oder Verlag. Derselbe hat in den letzten Jahren Sortimente selbständig geleitet, und wäre ihm eine ähnliche Stellung im Sortiment oder ein Comptoirposten im Verlage erwünscht. Flotte, coulaute Handschrift und Sicherheit in allen Comptoirarbeiten ist ebenfalls vorhanden.

Gen. Offerten für Suchenden, welchen aus Ueberzeugung bestens empfehlen kann, und welcher zur Zeit bei mir thätig ist, erbitte direct.

Jul. Bloem,

in Firma: Buchhandlg. v. J. Bloem, Kniep'sche Leihbibl. u. Journalisticum.

[5262.] Für einen unserer Jüglinge, der nach absolvirter vierjähriger Lehrzeit seit 1½ Jahren noch als Gehilfe bei uns arbeitet, suchen wir pr. 1. April eine Stelle in einem flotten größeren Sortimentsgeschäft zum Verkehr mit dem Publicum.

Genügende Fertigkeit in der englischen und französischen Conversation ist vorhanden.

Wir können den jungen Mann auf das beste empfehlen und sind mit Vergnügen zu weiterer Auskunft bereit.

Jurany & Hensel in Wiesbaden.

[5263.] Ein j. Buchhändler, der während seiner 8 jährigen Laufbahn in Handlungen des In- u. Ausl. servirte, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, Placement in einer Buch- oder Kunsthdlg. Suchender ist des Französischen und Englischen in Wort und Schrift mächtig. Offerten sub J. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[5264.] Ein seit 10 Jahren dem Buchhandel angehörender gebildeter Gehilfe von umfassenden Sortimentskenntnissen sucht eine Stelle als erster Gehilfe, oder als Geschäftsführer eines mittleren Sortiments, welches er ev. später übernehmen könnte. Eintritt sogleich.

Gef. Offerten nimmt **Moriz Schäfer** in Leipzig entgegen und ist derselbe zu weiterer Auskunft gern bereit.

[5265.] Ein junger Buchhändler, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. April c. anderweitige Stellung. Derselbe bekleidete in den letzten 3½ Jahren die Stelle des Verkäufers in einer der größten Buchhandlungen Norddeutschlands, wobei ihm auch zugleich das Ordnen und Instandhalten des Lagers übertragen war, vertrat im Behinderungsfalle stets seine Kollegen in der Führung der Bücher, dem Expediren der auswärtigen Briefe und Journale und besorgte die im Laufe des Jahres vorkommenden Remissionsarbeiten. Gef. Offerten erbittet derselbe unter A. L. 10. durch die Exped. d. Bl.

[5266.] Berlin. — Ein junger Mann, 7 Jahre in einer großen Sort.-Buchhdlg. Berlins thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, per 1. April ev. früher Stellung in einer Berl. Sort.- oder Verlagshdlg. Gef. Adressen unter B. 25. Berlin, postlagernd Haupt-Postamt, erbeten.

[5267.] Für einen jungen Mann, der Ostern seine Lehrzeit in einer Kunst- und Musikalienhandlung beendet, wird eine Stelle in ähnlicher Branche gesucht.

Gute Zeugnisse u. stehen zu Diensten.

Näheres durch Herrn Herm. Fries in Leipzig.

[5268.] Ein Gehilfe, 30 Jahre alt, z. B. in einer Buch- und Schreibmaterialien-Handlung, in welcher derselbe schon 3½ Jahre thätig ist, sucht in einem ähnlichen Geschäfte unter bescheidenen Ansprüchen dauernde Stellung. Der jetzige Prinzipal ist zu näherer Auskunft gern bereit. Offerten werden durch H. Appenborn's Buchhandlung in Clausthal a/Harz erb.

[5269.] Berlin. — Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, welcher am 1. April seine Lehrzeit in einer grösseren Berl. Verlags- u. Antiqu.-Buchh. vollendet, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Off. unter H. 90. Berlin W., postlag. Postamt Passage.

[5270.] Ein junger Mann, der im Sortimentbuchhandel gut bewandert ist, auch im Musikgeschäft Bescheid weiß, guter Clavierspieler, sucht pr. 1. April a. c. unter bescheidenen Ansprüchen Engagement. Gef. Offerten durch Herrn C. Paade in Nordhausen.

[5271.] Ein militärfreier, strebsamer junger Mann (Sortimenter), seit 1868 dem Buchhandel angehörend, mit guter Handschrift, welchem in den letzten 4 Jahren hauptsächlich neben seinen buchhändl. Arbeiten die Buchhaltung eines Kreisblattes oblag, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. April oder später anderweite dauernde Stellg. Ders. würde auch gern einen Platz in einem gr. Verlagsgeschäfte bekleiden. Gef. Off. unter G. A. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[5272.] Ein junger Mann, der seine dreijährige Lehrzeit zum 1. April in einer größeren Berliner Sortimentshandlung beendet, sucht zu diesem Termin, behufs weiterer Ausbildung, gegen eine geringe monatliche Vergütung eine anderweitige Stellung in Berlin.

Gef. Offerten werden unter Y. 1. Berlin, postlagernd Hofpostamt Königstrasse 60, erbeten.

[5273.] Für einen thätigen und gewandten jungen Mann (Prinzipalsohn, 20 Jahre alt), wird eine Lehrlingsstelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft gesucht. Offerten erbeten unter C. S. 29. durch Carl Schüller's Annoncen-Expedition in Hannover.

Fünfundvierzigster Jahrgang.

Besezte Stellen.

[5274.] Den nicht berücksichtigten Herren Bewerbern zur Nachricht, daß die Stelle besezt ist.
Leipzig. Gustav Fritzsche.

Bermischte Anzeigen.

Verlags-Veränderung.

[5275.] Folgende Artikel haben wir an Hrn. R. Freyß in Augsburg verkauft und sind also nur noch von diesem zu beziehen:

Becker, Christus.

Darbringung der Eucharistie.

Gefahr der Gegenwart.

Geyer, Katechet.

Christl. Hauswesen.

Rothe, Opfer.

Thierich, Gleichnisse.

— Familienleben.

— Vorlesungen. 2 Bde.

— einige Worte.

— Gesch. d. apostol. Zeitalters.

— Beiträge. I. II.

— Döllinger's Auffassung des Urchristenthums.

— Griechenlands Schicksale.

Thüre der Hoffnung.

Ueber das Sacrament der Taufe.

— die Zukunft unseres Herrn.

— die Symbole im Gottesdienst.

Alles, was Sie von diesen Schriften im letzten Jahre à cond. erhielten, erbitten wir uns baldigst zurück.

Frankfurt a/M., 1. Februar 1878.

Seyder & Zimmer.

Für die Herren Sortimentler!

[5276.]

Unter heutigem Tage wurde meine

Remittenden-Factur

an alle verehrlichen Handlungen, mit denen ein Rechnungs-Verkehr stattfindet, in doppelten Exemplaren abgesandt. Diejenigen Firmen, denen die Factur nicht zukommen sollte, wollen Ersatz gefälligst verlangen.

Gleichzeitig bringe ich auch an dieser Stelle zur geneigten Kenntnissnahme, dass ich O.-M. 1878 aus verschiedenen Gründen

durchaus keine Disponenden

gestatten kann, was ich zu beachten bitte.

Leipzig, den 21. Januar 1878.

Karl Scholtze.

Wichtig für Verleger!

[5277.]

Am 14. Febr. feiert der „Architekten- und Ingenieur-Verein“ in Mainz sein Stiftungsfest, mit welchem eine Ausstellung von Werken aus den Gebieten der Archäologie, Architektur, des Maschinen- u. Ingenieurwesens verbunden werden soll, deren Arrangement mir übertragen wurde.

Verleger einschläg. Werke bitte in ihrem eigenen Interesse um schnelligste Zusendung je 1 Expl. mit directer Post à cond.

Mainz, 5. Febr. 1878.

G. Faber'sche Buchhdlg.

Günstige Insertionsofferte!

[5278.]

Zur Insertion technischer Neuigkeiten empfehlen wir ganz besonders nachstehende in unserem Commissions-Verlage erscheinende Zeitschriften:

Annalen für Gewerbe und Bauwesen.

Herausgegeben von F. C. Glaser in Berlin. 2 Mal monatlich erscheinend.

Hat ihren Leserkreis vorzugsweise bei den Gross-Industriellen des Eisenbahn- und Maschinenwesens, bei den Hüttenwerken, technischen Instituten und Handelskammern etc. . . . Besondere Aufmerksamkeit widmet die Redaction den Publicationen des Kaiserlichen Patentamtes und veröffentlicht diese in ihrem Blatte.

Der Rohrleger. Zeitschrift für die Versorgung der Gebäude mit Licht und Wärme, Wasser und Luft. Herausgeber: Civil-Ingenieur G. Stumpf in Berlin. Erscheint monatlich 2 Mal.

Die Abonnenten dieses Blattes sind zunächst sämmtliche Fabrikanten auf dem Gebiete der Canalisation, Ventilation und Heizung; ferner Bautechniker, Gasanstalten, Wasserwerke, Ingenieure und die Kleingewerbetreibenden, als: Klempner, Kupferschmiede und andere Metallarbeiter.

Thonindustrie-Zeitung. Herausgegeben durch das chemische Laboratorium für Thonindustrie von Dr. H. Seger und Dr. Jul. Aron unter Mitwirkung hervorragender Fachautoritäten. Wöchentlich 1 Nummer.

Vorgedachte Zeitschrift hat vermöge ihrer Vertretung der Interessen der Ziegel-, Terracotten-, Töpferwaaren-, Steingut-, Porcellan-, Cement- und Kalkindustrie in ganz Deutschland und dem Auslande die stärkste Verbreitung. Auch in technischen Bureaux, Maschinenfabriken und bei den technischen Behörden findet die Zeitung wegen ihrer Submissionsberichte Beachtung.

Der Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile beträgt bei den „Annalen“ und der „Thonindustrie-Zeitung“ je 25 s — bei dem „Rohrleger“ 30 s.

Collectiv-Insertate d. h. solche, welche zu gleicher Zeit für sämmtliche 3 Zeitschriften zum Abdruck beordert werden, berechnen wir durchgehends pro Zeile mit 25 s und gewähren schon bei 2maliger Wiederholung 10% Rabatt.

Handlungen, mit welchen wir in Rechnung stehen, notiren wir die Beträge in Jahresrechnung.

Ueber Extrabeilagen wollen Sie sich direct mit uns in Einvernehmen setzen.

Wir ersuchen Sie somit höflichst, diese Offerte im eigenen Interesse nicht unbeachtet zu lassen und sehen Ihren gef. Aufträgen mit Vergnügen entgegen.

Hochachtungsvoll

Berlin S. W., Leipziger Str. Nr. 72,
nahe dem Dönhofsplatz.

Polytechnische Buchhandlung
(A. Seydel).

Beste u. billigste Bezugsquelle von Lehr- [5279.] mitteln u. Schul-Utensilien.

H. Pietsch in Biegenhals in Schles.

Preis-Courante versende ich franco.

Zur wirksamen Insertion

[5280.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,
herausgegeben von
Paul Lindau.
— Auflage 7000. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 s netto baar für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin, im Februar 1878.

Georg Stille.

Der Schulfreund.

[5281.] (L'ami des écoles.)

Eine pädagogische Wochenschrift
für Elsaß-Lothringen.

Organ der elsass-lothringischen Lehrer-
Bereine.

Herausgegeben von

Fr. Jos. Orth, Lehrer in Schirmeck.

Wöchentlich eine Nummer zum Jahres-
Abonnement von 4 M. excl. Porto.

Inserate 15 s die gespalt. Petitzeile, Bei-
lagen 6 M. pr. 1000 Exempl., und Recensions-
exemplare werden erbeten durch J. Schnei-
der's Buchhandlung in Straßburg.

Schirmeck i/Elsaß.

Fr. Jos. Orth, Lehrer.

[5282.]

**Die Rhein- und Nahe-Zeitung,
Organ**

für das Mittelrheingebiet, Nahegau
mit Birkenfeld, Hunsrück, Pfalz u.
Rheinhesfen,

erscheint seit 1. Januar a. c. in bedeutender,
stetig zunehmender Auflage und halte ich die-
selbe den Herren Verlegern zu wirksamster In-
sertion bestens empfohlen.

Inserate, die 6 gespalt. Petitzeile nur 8 s.
Reclamen, die 3 gespalt. Petitzeile nur 30 s.

Kreuznach.

Die Expedition der Rhein- u. Nahe-Zeitung.
Reinhard Schmithals, königl. Hofbuchhdlg.

[5283.] Allen Handlungen, mit denen in Rech-
nung zu stehen wir die Ehre haben, sandten
heute in duplo unsere diesjährige

Remittenden-Factur.

Wir machen auch an dieser Stelle ergebenst
darauf aufmerksam, daß wir von den darin
ausgesprochenen berechtigten Wünschen und Be-
dingungen in keinem Falle abgehen können.

Berlin, Ende Januar 1878.

Langenscheidt'sche Verl.-Buchhdlg.

(Prof. G. Langenscheidt),

Mitglied des Berliner Verlegervereins.

[5284.]

Erklärung

in Angelegenheit der Vierten Reihe der
Deutschen Volksbibliothek.

Eine Antwort auf viele Anfragen.

1. Der Tag der Versendung des ersten Heftes der Deutschen Volksbibliothek wird im Börsenblatt noch speciell bekannt gegeben; vorerst kann derselbe noch nicht mit Bestimmtheit genannt werden.
2. Directe Sendungen expediren wir nicht; diesbezügliche Wünsche sind den Herren Commissionären hier und in Leipzig mitzutheilen.
3. Berechl. Firmen, welche hier keinen Commissionär halten, empfangen ihre Sendungen ausnahmslos über Leipzig; als Mitglied des Stuttgarter Verlegervereins sind wir verpflichtet, denjenigen süddeutschen Firmen, welche nur über Leipzig verkehren, auch nur so zu expediren, und können wir die Aufstellung eines Commissionärs an hiesigem Ort für den speciellen Zweck der Volksbibliothek weder anerkennen noch berücksichtigen.
4. Abbestellungen der Continuationen der Volksbibliothek werden wir fast stets anerkennen; dahingegen müssen wir uns gegen
5. Remittenden durchaus verwahren und werden unter allen Umständen eine bedingungslose Remission zurückgegebener oder nicht angenommener Hefte nicht anerkennen. Anderen Falles würden wir ein Abonnement „auf Auswahl“ gestatten, womit dem Einzelnen Gelegenheit gegeben wäre, daß für ihn Werthvollere beinahe umsonst zu erwerben, ihm nicht Convenirendes ohne Rücksicht auf eingegangene Verbindlichkeit uns zur Disposition zu stellen.

Es wird Sache der Herren Sortimenter sein, Abbestellungen von Seiten des Publicums auch uns sofort zur Anzeige zu bringen, damit auch wir solches sofort auf der Continuationsliste vormerken können: damit wird die Zahl der liegen bleibenden Hefte auf ein Minimum reducirt, und werden wir in Stand gesetzt werden, nach Maßgabe des einzelnen Falles die Remission von Heften, die zwischen Abgang und Empfang der Abbestellung von uns expedirt wurden, anerkennen zu dürfen. Derartige Remittenden müssen stets binnen acht Wochen in unserm Besitz sein.

Stuttgart 1878.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem
ganzen Bogen.

[5285.]

Anlage 8600.

Inserate 25 s. Reclamen 75 s.
Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.
Köln. **J. P. Bachem.**

Nur auf Verlangen.

[5286.]

Demnächst erscheint, und bitte ich, zu ver-
langen:

128. Katalog:**Rechts- und Staatswissenschaft.**

Vor kurzem erschien:

126. Katalog:

Deutsche Literatur, Kunst, Musik.

127. Katalog:

Evangelische Theologie. Judaica. Philo-
sophie.

Breslau, 1. Februar 1878.

Wilhelm Koebner

(V. F. Maste's Antiquariat)

Zu Anzeigen empfohlen.

[5287.]

Für theolog., linguist., philosoph. u. his-
torische Werke, kirchl. Literatur; Schul-
bücher; für Volksbibl. geeignete Schriften;
gediegene schöne Literatur; Haus-, Garten-
und Feldwirthschaft; für Kunstwerke und
Musikalien wird empfohlen die

Anzeigen-Beilage zu dem vom Evang.
Ober-Kirchenrathe in Berlin herausgege-
benen Kirchlichen Gesetz- u. Verord-
nungs-Blatt.

gr. Lex.-8. Auflage z. Z. 6500. **W**

Das Blatt muss von allen evang.
Gemeinden der 8 älteren Provinzen
gehalten werden und findet ausserdem
weite Verbreitung bei Behörden und Privaten.

Die in der Anzeigen-Beilage ent-
haltenen Personalnachrichten sichern
derselben eine allgem. und dauernde
Beachtung.

Ankündigung geeigneter Werke etc.
in dieser Anzeigen-Beilage macht Ankün-
digung in anderen Fachblättern entbehrlich.

Probenummern und Prospective kostenfrei.

W Preisberechnung nach Raum. **W**

Bei Berechnung nach Zeilen:

die gespaltene Petitzeile 50 s baar.

Bei Wiederholungen hoher Rabatt.

Monatlich 1 oder 2 Nummern.

W Inhaltlich geeignete Beilagen **W**

werden in 6000 Exempl. gegen eine Gebühr
von 40 M. baar verbreitet, doch ist vor-
herige Einsendung eines Probe-Exem-
plars erforderlich.

Berlin W., Schillstr. 16.

Fr. Kortkampf.

[5288.]

Oster-Messe 1878**keine Disponenden**

von:

Werdmeister, ein Stückchen Eden.

Berlin S. W., 1878.

Photographische Gesellschaft.

Aug. Kürth in Leipzig,

[5289.] Lithogr. Kunst-Anstalt,
empfiehlt sich zur Herstellung von Farbendruck
sowie zur Anfertigung anatomischer Arbeiten in
Kreide- oder Gravir-Manier.

Inserate und Beilagen
für die

Deutsche Rundschau.

[5290.]

Inserate, welche im März-Hefte der „Deutschen Rundschau“ Aufnahme finden sollen, müssen spätestens am 12. d. M. in unseren Händen sein.

Insertionsgebühr pro einmal gespaltene Petitzelle oder deren Raum 40 s.

Beilagen werden infolge mannigfacher Beanstandungen seitens des Postzeitungs-Amts fortan nur den durch den Buchhandel vertriebenen Exemplaren beigelegt und sind demgemäß in 9000 Exemplaren bis zum 15. d. M. franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern. Die Anmeldung derselben bitten wir bis 10. d. M. an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann.

Beilagegebühr pro $\frac{1}{8}$ Bogen 30 M., pro $\frac{1}{4}$ Bogen 40 M., pro $\frac{1}{2}$ Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M.

Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel.

[5291.] Soeben erschien:

Antiquar-Katalog Nr. 68.

Auswahl werthvoller Werke aus den Gebieten der Kunst, Literär- u. Culturgeschichte, Belletristik u. Geschichte. Kupferwerke. Seltenheiten. 1520 Werke.

Ferner ist soeben erschienen:

Blätter für Bücherliebhaber.

Nr. 2. Der Wein. Weinbau u. Weinbereitung. Kellermeisterei. Obstbau. 416 Werke.

Vor kurzem wurde versandt:

Blätter für Bücherliebhaber.

Nr. 1. Pferdekunde u. Reitkunst. Veterinärwissenschaft. 417 Werke.

Wir expediren mit 15% Rabatt franco Leipzig u. bitten, zu verlangen.

A. Bielefeld's Hofbuchhdlg.
in Carlsruhe.

Für Verleger von Lieferungsverken.

[5292.]

Ein tüchtiger, vielgewandter Schriftsteller sucht einen Verleger für einen sensationellen historischen Zeitroman. (Genre: Gregor Samarow.) Lieferungsverk. Baldige Offerten an: D. Richter in Berlin, kleine Hamburger Str. 26.

[5293.] Unterzeichneter empfiehlt sich zur Uebernahme von ornamentalen und Zeichnungen für wissenschaftliche Zwecke; sowohl in Lithographie aller Manieren ausgeführt, als für Xylographen — auf Holzstöcke — gezeichnete Arbeiten werden prompt und sauber angefertigt. Es wird wie bisher mein eifrigstes Bestreben sein, nur wirklich Gediengenes bei angemessenen Preisen zu liefern.

Berlin N. O., Landwehrstrasse 2, II Tr.

Carl Mülchareck,
Zeichner u. Lithograph.

[5294.] Bei C. A. Haendel in Leipzig erschien:

Inseraten-Versendungs-
Liste.

Verzeichniss

von 1200 deutschen Zeitschriften wissenschaftl. und unterhaltenden Inhalts,

welche Inserate aufnehmen.

Mit Angabe der Redacteurs, Verleger, Journal-Preise, Inseratgebühren, Auflagen und anderen Nachweisungen.

Von C. A. Haendel.

4. 19. Jahrgang. 1877/78. 2 M. baar.

Verlagswechsel.

[5295.]

Der Verein zur Beförderung des Gewerbefleißes hat an mehrere hiesige Buchhandlungen eine Concurrenz-Aufforderung wegen Uebernahme des Verlags seiner Verhandlungen gerichtet. Von den von den verschiedenen Handlungen eingegangenen Offerten ist die der Firma Leonhard Simion die mindestfordernde gewesen und ist derselben qu. Verlag seitens des genannten Vereins vom 1. Mai d. J. ab — bis wohin die Nicolaische Verlagsbuchhandlung den Verlag hat — übertragen worden. Nach collegialischem Uebereinkommen gestattet die Nicolaische Verlagsbuchhandlung der Firma L. Simion*) jedoch schon vom Januar d. J. an den Vertrieb qu. Verhandlungen für den Buchhandel, welches wir hiermit zur gefälligen Kenntniß bringen.

Berlin, 1. Februar 1878.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung
(R. Stricker).

*) Bestätige ich.

Leonhard Simion.

**Den Literaturbericht der Annalen
der Physik und Chemie betreffend.**

[5296.]

Den befreundeten Verlegern von Werken aus dem Gebiete der Physik und der verwandten Wissenschaften widme ich hiermit die Anzeige, dass ich vom neuen Jahre ab gegen Einsendung eines Freixemplars auch für die neu erscheinenden Bücher für Aufnahme in das Literaturverzeichniss der Beiblätter zu den Annalen der Physik und Chemie sorgen werde, wodurch den betreffenden Werken, bei der Verbreitung der Beiblätter, ein gewiss selten günstiges Publicitätsmittel erwächst.

Besprechungen der Werke können bei dem beschränkten Raume jedoch nur in Ausnahmefällen geliefert werden.

Leipzig, 30. Januar 1878.

Joh. Ambr. Barth.

[5297.] Wilh. Logier in Berlin erbittet zurück einzelne Hefte der 5. Aufl. des „Deutschen Rechtsbuchs“ (früher bei C. Pfeiffer), jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung.

[5298.]

Maculatur,

geleimt, in großen Bogen, wird in größeren Quantitäten gesucht. Offerten nebst Probefbogen erbittet sich direct pr. Post

Fr. König's Buchhdlg. in Hanau.

Wichtiges Insertions-Organ!

[5299.]

**Die „Pester medicinisch-chirurgische
Presse“**

(Wochenschrift für die gesammte Heilkunde), welche mit Neujahr 1878 bereits in ihren 14. Jahrgang tritt, eignet sich ganz besonders zur erfolgreichen Insertion einschlägiger Werke. Die „Pester med.-chir. Presse“ ist das einzige deutsche medicinische Organ des Landes und das verbreitetste unter allen heimischen Fachblättern.

Die 4 mal gespaltene Petitzelle kostet 20 s und gewähre ich hiervon 25% Rabatt. Firmen, mit denen mein Sortiment in Rechnung steht, stelle ich die Insertions-Beträge in Jahres-Rechnung.

Beilagegebühr für Prospective oder Kataloge in beliebigem Format (Auflage 600) berechne ich mit 12 M. netto baar.

Pränumerationspreis des Blattes: $\frac{1}{2}$ jährig 6 M., ganzjährig 12 M., mit 10% Rabatt, nur baar.

Recensions-Exemplare befördere ich an die Redaction und Sorge für die Besprechungen. — Probenummern stehen gratis zu Diensten.

Budapest, Ende December 1877.

S. Bilahy,

Eigenthümer u. Verleger der „Pester med.-chir. Presse“.

[5300.] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt: Allgemeine Novitäten-Versendungsliste.

40. Jahrg. 1878. 1 M. 50 s.

Abschluss-Formulare, einfach und doppelt bedruckt à Buch 1 M. 25 s.

Abschlussbücher à 600 Conti 2 M. 50 s.

„ „ 700 „ 2 „ 75 „

„ „ 800 „ 3 „

„ „ 900 „ 3 „ 50 „

„ „ 1000 „ 4 „

„ „ 1500 „ 6 „ 50 „

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Contracte à Buch 2 M. 50 s.

Wissfacturen 6 s. pr. Stück, 24 Expl.

1 M. 20 s., 50 Expl. 2 M. 25 s.,

100 Expl. 4 M.

Gesuch von Geschäftsreisenden.

[5301.]

Zum Vertrieb von sehr gangbaren Prachtwerken werden bei hoher Provision, eventuell auch festen Reisespesen, gewandte Reisende (keine Colporteurs) gesucht.

Nur ganz gut empfohlene Herren, vorzugsweise solche, die schon Geschäftsreisen mit Erfolg gemacht haben, können Berücksichtigung finden.

Offerten werden unter R. S. G. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[5302.]

Insertate

für das nächste (2.) Heft des

Katholischen Schulblattes

(pr. durchl. Petitzelle od. deren Raum 25 s) erbitte mir bis zum 12. c.

Ober-Glogau, 4. Februar 1878.

S. Handel.

P. P.

[5303.] Werke, welche die politischen Zustände, die Lebensverhältnisse, die Gilden, das Militärwesen Deutschlands, den Hanfabund u. A. betreffen und sich auf die Zeit aus dem Ende des 15. u. dem Anfang des 16. Jahrhunderts beziehen, wolle man anbieten an W. Brade jun. in Braunschweig.

[5304.] Ein Student wünscht sich mit Correcturen zu beschäftigen. Gef. Offerten sub L. D. K. erbeten an die Exped. d. Bl.

[5305.] Ernst Meyer in Sonneberg erbittet: Probenummern von belletr. u. Unterhalt.-Journalen.

[5306.] Die Handlungen, welche meine vor kurzem versandte Remittendenfactur nicht erhielten, erjuche ich, solche zu verlangen. Berlin. Ad. Stubenrauch.

Den Druck von Fachzeitschriften, [5307.] welche einen Annoncentheil führen, übernehme durch meine neu eingerichtete Buchdruckerei bei sauberer Herstellung unter den vortheilhaftesten Bedingungen, indem ich in gewissen Fällen den Annoncentheil ganz oder theilweise, resp. die Benutzung desselben auf Druckkosten-Conto übernehme. Auch erkläre ich mich zur Uebernahme des Commissionsverlags oder der Expedition bereit. Hannover. Carl Schüller.

[5308.] Den Verleger von: Rinck, Psalm 73, Vers 28. (Aber das ist meine Freude.) Für 4stimmigen Männerchor. erjuche ich um umgehende Zusendung von 1 Partitur und 3 complete Stimmen. Charlottenburg. Adolf Fricke.

[5309.] Facy & Fricke in Wien bitten um Zusendung von kürzlich erschienenen antiquarischen Katalogen, Militaria enthaltend.

Nova unverlangt

[5310.] nur von den Handlungen, die wir besonders darum ersuchten; alles Andere geht laut unserer 6maligen ausführlichen Anzeige in diesem Bl. unter Portonachnahme zurück.

Jurany & Hensel in Wiesbaden.

Für 50,000 M. baar gesucht Partien und Restauflagen gangbarer Verlagsartikel, [5311.] event. mit Verlagsrecht.

Gef. Offerten sub B. L. 34. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[5312.] Ein befähigter junger Mann sucht zum 1. April d. J. Stellung als zweiter Redacteur einer Provinzialzeitung. Derselbe ist mit allen Comptoirarbeiten des Druckereiwesens und mit der Zeitungsexpedition vollständig vertraut und auch im Correcturlesen geübt. Gef. Offerten sub C. 3. an die Exped. d. Bl.

[5313.] Als ein vorzügliches Publicationsorgan, namentlich auch für populäre Literatur, hat sich die in meinem Verlage erscheinende „Illustrirte Welt“ bewährt.

Die Anzeigen kommen durchweg im Blatte selbst, und zwar auf der letzten Textseite zum Abdruck.

Insertionspreis: 60 S für die 5 gespaltene Nonpar.-Zeile oder deren Raum.

Dem Buchhandel gewähre ich 10 % Rabatt. Stuttgart. Eduard Hallberger.

[5314.] Billige Besorgung von Commissionen sowie Sortiment übern. C. G. Theile in Leipzig.

[5315.] Ein sehr geübter Uebersetzer empfiehlt sich zu Uebersetzungen aus der englischen Sprache. Urtheile aus der gesammten deutschen Presse über frühere Uebersetzungen stehen auf Wunsch zur Verfügung. Anträge befördert die Exped. d. Bl. sub Lit. H. B. 8.

Gesucht

[5316.] wird zum Beilegen eine Karte des russ.-türk. Kriegstheaters (Europa u. Asien). Proben mit Angabe der Bezugsbedingungen für 500 bis 900 tadellose Abzüge befördert Bernhard Schilde in Leipzig.

Für Verleger!

[5317.] Druckaufträge jeder Art, am liebsten eine Wochenschrift, werden unter vortheilhaften Bedingungen angenommen. Anfragen befördert, resp. beantwortet Herr H. Fries in Leipzig.

Disponenden

[5318.] können wir bevorstehende Messe unter keiner Bedingung gestatten, und wo es versucht wird, werden wir solche streichen und nach 1. Juli c. nichts mehr zurücknehmen.

Agram, Ende Januar 1878.

F. Suppan's Univ.-Buchhandlung (Albrecht & Fiedler).

Leipziger Börsen-Course

am 5. Februar 1878.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with exchange rates and prices for various locations and currencies. Columns include location/currency, unit, and price. Includes sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Inhaltsverzeichnis.

Bericht über die Generalversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig am 28. Januar 1878. — Leipziger Börsen-Course am 5. Februar 1878. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Large table listing various items, authors, and prices. Columns include item name, author/publisher, and price. Includes names like Anonyme, Braumüller & S., Frische, Klemm, D., etc.

Verantwortl. Redacteur: Julius Strauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.